



Bedienungs- anleitung

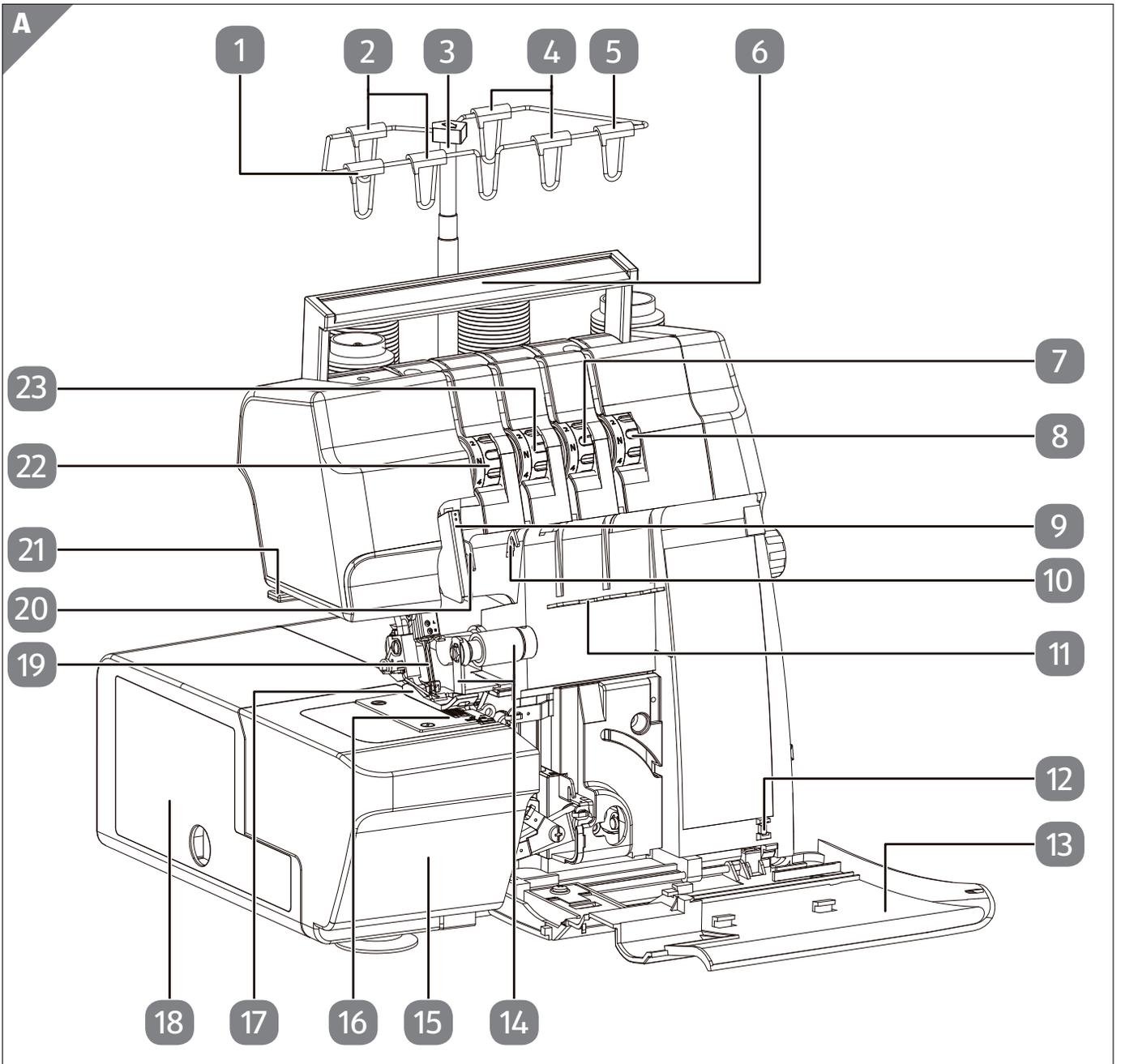
MEDION[®]

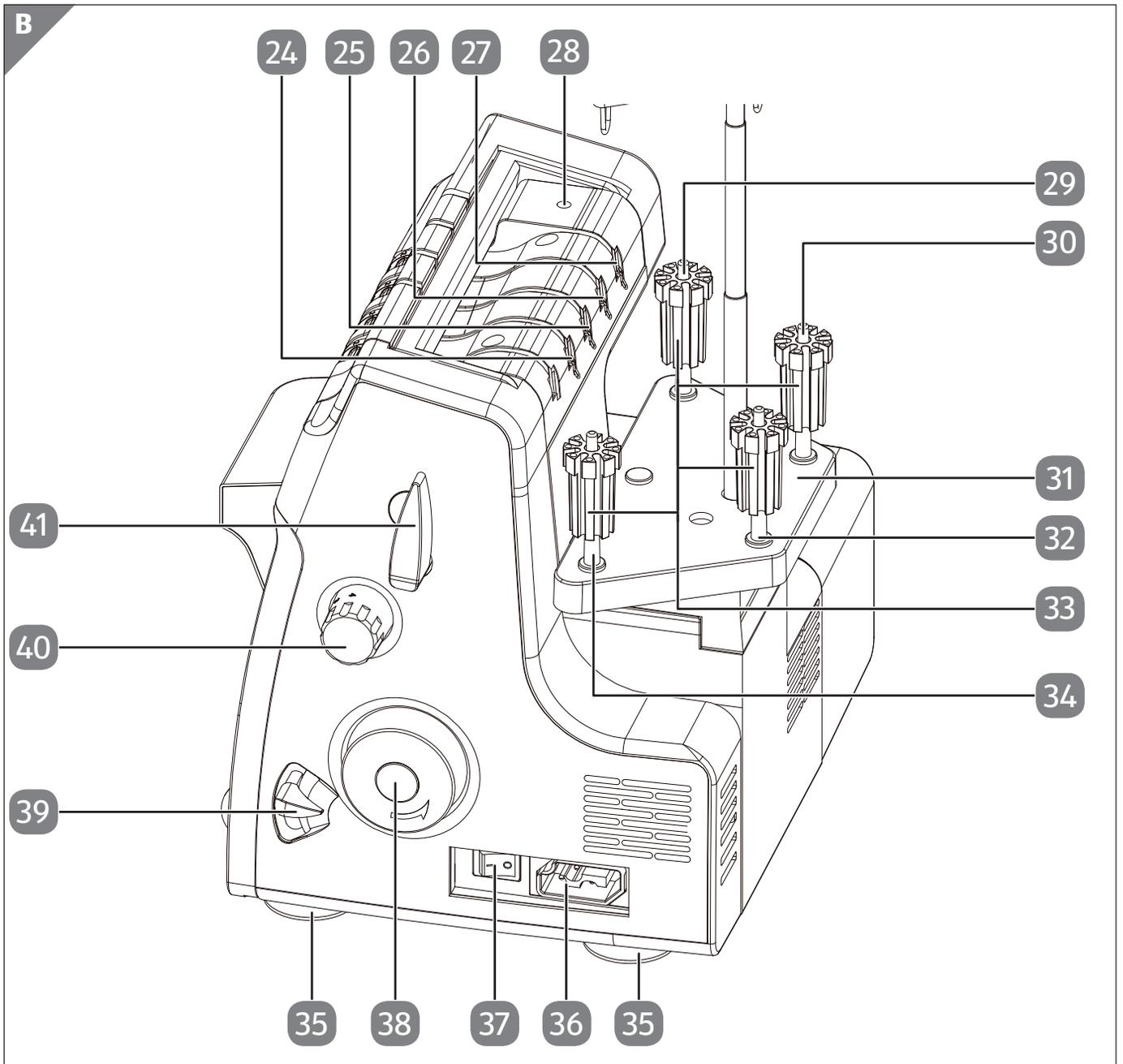
OVERLOCK-NÄHMASCHINE MD 19169

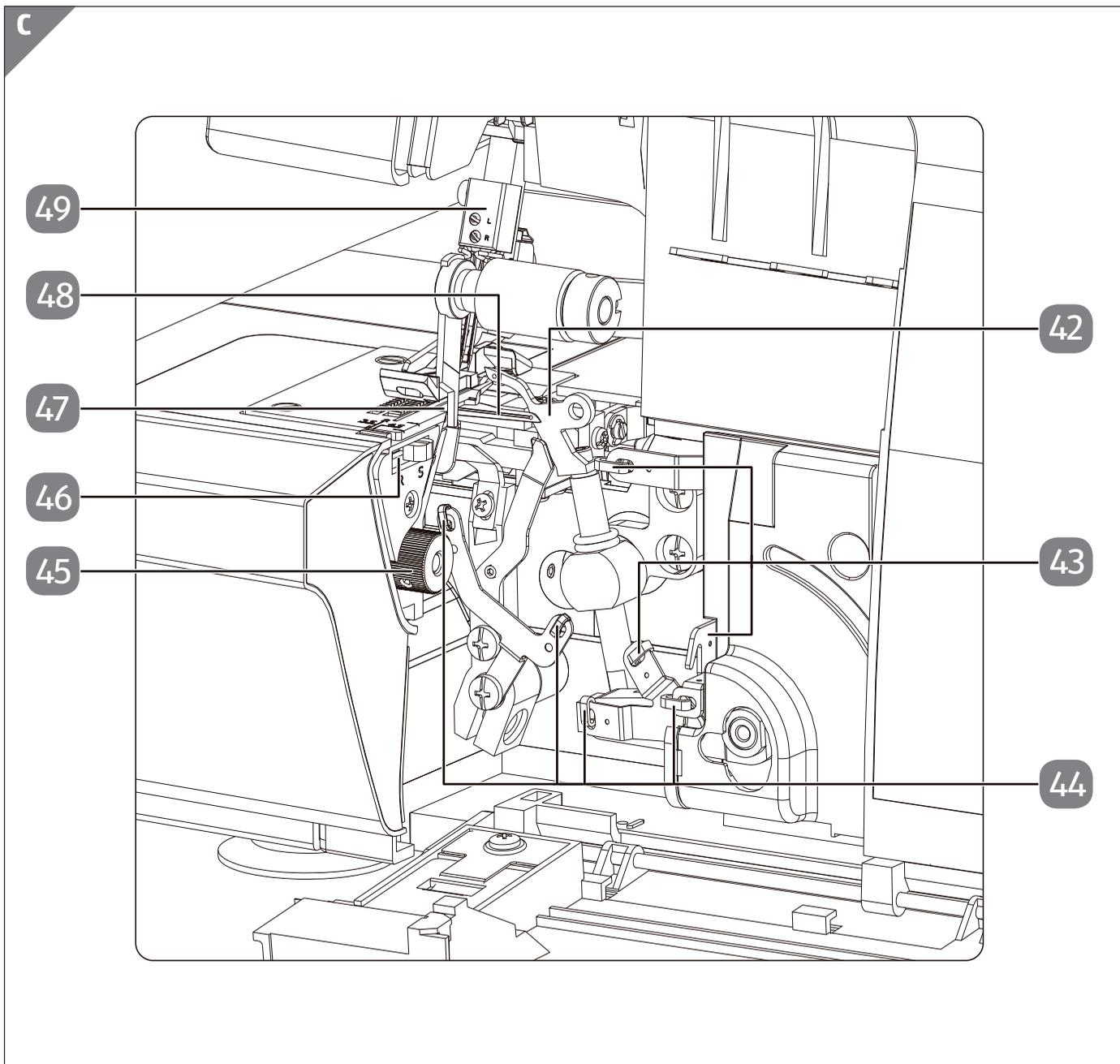


Inhaltsverzeichnis

Übersicht.....	4
Geräteteile	6
Zu dieser Bedienungsanleitung.....	9
Sicherheitshinweise.....	10
Lieferumfang.....	12
Vor dem Gebrauch	13
Bedienung.....	17
Die Fäden einfädeln	19
Probelauf	26
Einstellen der Fadenspannung	27
Übersicht der Maschineneinstellungen	29
Garn- und Nadelübersicht	31
Fadenwechsel	32
Handgriff	32
Einstellen der Stichelänge	32
Einstellen der Schnittbreite	33
Eng- und weitmaschig mit drei Fäden ketteln	35
Ausklinken des oberen Messers.....	36
Umstellung auf Zweifaden-Gebrauch.....	37
Stichfingerregler	38
Differenzialtransport.....	39
Nähfußdruck einstellen.....	41
Freiarm.....	42
Nadeln austauschen	42
Messer auswechseln	43
Pannenhilfe	44
Aufbewahrung.....	45
Reinigen und Schmieren	45
Entsorgung	46
Technische Daten	47
Serviceinformationen	47
Datenschutzerklärung	48
Impressum.....	48







Geräteteile

- 1 Fadenführung linke Nadel (blau)
- 2 Fadenführung rechte Nadel (grün)
- 3 Teleskopfadenbaum
- 4 Fadenführung oberer Greifer (hellgrün)
- 5 Fadenführung unterer Greifer (rosa)
- 6 Handgriff
- 7 Fadenspannungswähler für den oberen Greifer (hellgrün)
- 8 Fadenspannungswähler für den unteren Greifer (rosa)
- 9 vordere Fadenführung für beide Nadelfäden
- 10 vordere Fadenführung für den rechten Nadelfaden
- 11 Fadenführung für die Greiferfäden
- 12 Sicherheitsschalter (Greiferabdeckung)
- 13 Greiferabdeckung
- 14 oberes Messer mit Halterung
- 15 abnehmbarer Arbeitstisch (Freiarm)
Stichplatte
- 16 Die Markierungen für die Schnittbreiten (3,5; R, 4,5) befinden sich auf der Stichplatte.
- 17 Nähfuß
- 18 Zubehörbox
- 19 Nadeln
- 20 vordere Fadenführung für den linken Nadelfaden
- 21 Fadentrenner
- 22 Fadenspannungswähler für die linke Nadel (blau)
- 23 Fadenspannungswähler für die rechte Nadel (grün)
- 24 hintere Fadenführung oberer Greiferfaden
- 25 hintere Fadenführung unterer Greiferfaden
- 26 hintere Fadenführung linke Nadel
- 27 hintere Fadenführung rechte Nadel
- 28 Einstellschraube für Nähfußdruck
- 29 Spulennadel für linken Nadelfaden
- 30 Spulennadel für rechten Nadelfaden
- 31 Spulentisch
- 32 Spulennadel für oberen Greiferfaden
- 33 Spulenhalter
- 34 Spulennadel für unteren Greiferfaden
- 35 Saugnapffüße
- 36 Steckergehäuse für Fußanlasser
- 37 Netzschalter
- 38 Handrad
- 39 Differentialtransportregler
- 40 Stichlängenregler
- 41 Hebel zum Anheben des Nähfußes
- 42 oberer Greifer
- 43 Fadenführung für den oberen Greiferfaden
- 44 Fadenführung für den unteren Greiferfaden
- 45 Einstellregler für die Schnittbreite
- 46 Stichfingerregler
- 47 unteres Messer
- 48 unterer Greifer
- 49 Nadelhalter

Inhalt

Übersicht	4
Geräteteile.....	6
Zu dieser Bedienungsanleitung.....	9
Zeichenerklärung	9
Bestimmungsgemäßer Gebrauch	10
Konformitätserklärung	10
Sicherheitshinweise.....	10
Elektrische Geräte nicht in Kinderhände.....	10
Netzkabel und Netzanschluss	10
Niemals selbst reparieren	11
Grundsätzliche Hinweise	11
Sicher mit dem Gerät umgehen.....	11
Reinigung und Aufbewahrung	12
Lieferumfang	12
Vor dem Gebrauch	13
Zubehör	13
Einstellung des Spulentisches	14
Einstellen des Teleskopfadenbaums	14
Die Zubehörbox.....	14
Garnrollenhalter.....	15
Fußanlasser anschließen.....	15
Anbringen des Abfallbehälters.....	16
Bedienung.....	17
Handrad	17
Steuern der Nähgeschwindigkeit	17
Greiferabdeckung und Sicherheitsschalter	17
Kantenlineal	18
Fadentrenner	18
Heben und Absenken des Nähfußes	18
Die Fäden einfädeln.....	19
Allgemeines zum Einfädeln.....	19
Unteren Greiferfaden einfädeln	20
Oberen Greiferfaden einfädeln.....	22
Faden in die rechte Nadel einfädeln	23
Faden in die linken Nadel einfädeln	25
Probelauf.....	26
Einstellen der Fadenspannung	27
Richtige Fadenspannung	27
Einstellen der Fadenspannung für die Nadelfäden	28
Einstellung der Fadenspannung für die Greiferfäden	28
Übersicht der Maschineneinstellungen	29
Garn- und Nadelübersicht	31
Fadenwechsel	32
Handgriff.....	32

Einstellen der Stichlänge	32
Einstellung der Stichlänge	32
Einstellen der Schnittbreite	33
Die ideale Schnittbreite	33
Die Schnittbreite ist zu schmal	34
Die Schnittbreite ist zu groß	34
Eng- und weitmaschig mit drei Fäden ketteln	35
Ausklinken des oberen Messers	36
Umstellung auf Zweifaden-Gebrauch	37
Stichfingerregler	38
Differenzialtransport	39
Funktionsweise	39
Positiver Differenzialtransport	39
Negativer Differenzialtransport	40
Einstellen des Differenzialtransports	40
Einstellen des Differenzialtransports	40
Nähfußdruck einstellen	41
Freiarm	42
Nadeln austauschen	42
Messer auswechseln	43
Pannenhilfe	44
Aufbewahrung	45
Reinigen und Schmieren	45
Entsorgung	46
Technische Daten	47
Serviceinformationen	47
Datenschutzerklärung	48
Impressum	48

Zu dieser Bedienungsanleitung



Vielen Dank, dass Sie sich für unser Produkt entschieden haben. Wir wünschen Ihnen viel Freude mit dem Gerät.

Lesen Sie vor Inbetriebnahme die Sicherheitshinweise aufmerksam durch. Beachten Sie die Warnungen auf dem Gerät und in der Bedienungsanleitung.

Bewahren Sie die Bedienungsanleitung immer in Reichweite auf. Wenn Sie das Gerät verkaufen oder weitergeben, händigen Sie unbedingt auch diese Bedienungsanleitung aus, da sie ein wesentlicher Bestandteil des Produktes ist.

Zeichenerklärung

Ist ein Textabschnitt mit einem der nachfolgenden Warnsymbole gekennzeichnet, muss die im Text beschriebene Gefahr vermieden werden, um den dort beschriebenen, möglichen Konsequenzen vorzubeugen.



Dieses Signalwort bezeichnet eine Gefährdung mit einem hohen Risikograd, die, wenn sie nicht vermieden wird, den Tod oder eine schwere Verletzung zur Folge hat.



Dieses Signalwort bezeichnet eine Gefährdung mit einem mittleren Risikograd, die, wenn sie nicht vermieden wird, den Tod oder eine schwere Verletzung zur Folge haben kann.



Dieses Signalwort bezeichnet eine Gefährdung mit einem niedrigen Risikograd, die, wenn sie nicht vermieden wird, eine geringfügige oder mäßige Verletzung zur Folge haben kann.



Dieses Signalwort warnt vor möglichen Sachschäden.



Dieses Symbol gibt Ihnen nützliche Zusatzinformationen zum Zusammenbau oder zum Betrieb.



Konformitätserklärung (siehe Kapitel „Konformitätserklärung“): Mit diesem Symbol markierte Produkte erfüllen die Anforderungen der EG-Richtlinien.



Schutzklasse II

Elektrogeräte der Schutzklasse II sind Elektrogeräte die durchgehend doppelte und/oder verstärkte Isolierung besitzen und keine Anschlussmöglichkeiten für einen Schutzleiter haben. Das Gehäuse eines isolierstoffumschlossenen Elektrogerätes der Schutzklasse II kann teilweise oder vollständig die zusätzliche oder verstärkte Isolierung bilden.



Benutzung in Innenräumen

Geräte mit diesem Symbol sind nur für die Verwendung in Innenräumen geeignet.

Bestimmungsgemäßer Gebrauch

Ihr Gerät bietet Ihnen vielfältige Möglichkeiten der Nutzung:

Die Overlock-Nähmaschine kann zum Zusammennähen und Versäubern der Nähte von leichtem bis mittelschwerem Nähgut verwendet werden.

Das Nähgut kann aus textilen Fasern, zusammengesetzten Materialien oder leichtem Leder bestehen.

- Das Gerät ist nur für den privaten und nicht für den industriellen/kommerziellen Gebrauch bestimmt.

Bitte beachten Sie, dass im Falle des nicht bestimmungsgemäßen Gebrauchs die Haftung erlischt:

- Bauen Sie das Gerät nicht ohne unsere Zustimmung um und verwenden Sie keine nicht von uns genehmigten oder gelieferten Zusatzgeräte.
- Verwenden Sie nur von uns gelieferte oder genehmigte Ersatz- und Zubehörteile.
- Beachten Sie alle Informationen in dieser Bedienungsanleitung, insbesondere die Sicherheitshinweise. Jede andere Bedienung gilt als nicht bestimmungsgemäß und kann zu Personen- oder Sachschäden führen.
- Nutzen Sie das Gerät nicht unter extremen Umgebungsbedingungen.

Konformitätserklärung

Hiermit erklärt die Medion AG, dass das Produkt mit den folgenden europäischen Anforderungen übereinstimmt:

- EMV-Richtlinie 2014/30/EU
- Niederspannungsrichtlinie 2014/35/EU
- Öko-Design Richtlinie 2009/125/EG
- RoHS-Richtlinie 2011/65/EU.



Sicherheitshinweise

Elektrische Geräte nicht in Kinderhände

- Diese Geräte können von Kindern ab 8 Jahren sowie von Personen mit reduzierten physischen, sensorischen oder mentalen Fähigkeiten oder Mangel an Erfahrung und/oder Wissen benutzt werden, wenn sie beaufsichtigt werden oder bezüglich des sicheren Gebrauchs des Gerätes unterwiesen wurden und die daraus resultierenden Gefahren verstanden haben. Kinder dürfen nicht mit dem Gerät spielen. Reinigung und Benutzer-Wartung dürfen nicht durch Kinder durchgeführt werden, es sei denn, sie sind älter als 8 Jahre und beaufsichtigt.
- Kinder jünger als 8 Jahre sind vom Gerät und der Anschlussleitung fernzuhalten.



Erstickungsgefahr!

Verpackungsfolien können verschluckt oder unsachgemäß benutzt werden, daher besteht Erstickungsgefahr!

- Halten Sie das Verpackungsmaterial, wie z.B. Folien oder Plastikbeutel von Kindern fern.

Netzkabel und Netzanschluss

- Schließen Sie das Gerät nur an eine gut erreichbare Steckdose (220-240V ~ 50Hz) an, die sich in der Nähe des Aufstellortes befindet. Für den Fall, dass Sie das Gerät schnell vom Netz nehmen müssen, muss die Steckdose frei zugänglich sein.

- Wenn Sie den Stecker ziehen, fassen Sie immer den Stecker selbst an und ziehen Sie nicht am Kabel.
- Wickeln Sie das Kabel während des Betriebs ganz ab.
- Das Kabel darf keine heißen Flächen berühren.
- Schalten Sie für folgende Tätigkeiten die Nähmaschine aus und ziehen Sie den Netzstecker ab: Einfädeln, Nadel wechseln, Nähfuß einstellen, Reinigungs- und Wartungsarbeiten, sowie am Ende der Näharbeiten und bei Arbeitsunterbrechung.

Niemals selbst reparieren

- Ziehen Sie bei Beschädigung des Geräts oder der Anschlussleitung sofort den Netzstecker aus der Steckdose.
- Das Gerät darf bei sichtbarer Beschädigung der Nähmaschine oder des Netzkables nicht verwendet werden, um Gefährdungen zu vermeiden.



Stromschlaggefahr!

Bei unsachgemäßer Reparatur besteht die Gefahr eines elektrischen Schlags!

- Versuchen Sie auf keinen Fall, das Gerät zu öffnen oder selbst zu reparieren!
- Wenden Sie sich im Störfall oder wenn die Anschlussleitung beschädigt wurde an das Service Center oder eine andere geeignete Fachwerkstatt, um Gefährdungen zu vermeiden.

Grundsätzliche Hinweise

- Die Nähmaschine darf nicht nass werden - es besteht Stromschlaggefahr!
- Lassen Sie die eingeschaltete Nähmaschine niemals unbeaufsichtigt.
- Benutzen Sie die Maschine nicht im Freien.
- Gerät darf nur mit dem mitgelieferten Fußanlasser Typ HKT72C in Betrieb genommen werden.

Sicher mit dem Gerät umgehen

- Die Nähmaschine verfügt über Saugfüße für einen sicheren Stand. Achten Sie trotzdem darauf, dass die Maschine auf einer ebenen, festen Arbeitsfläche steht und dass alle vier Füße mit der Arbeitsfläche verbunden sind.
- Während des Betriebs müssen die Luftöffnungen frei bleiben: Lassen Sie keine Gegenstände (z. B. Staub, Fadenreste usw. in die Öffnungen eindringen).
- Stellen Sie niemals etwas auf das Fußpedal.
- Verwenden Sie nur die mitgelieferten Zubehörteile. Nadeln sind im Fachhandel erhältlich.
- Verwenden Sie zum Schmieren nur spezielle Nähmaschinenöle. Benutzen Sie keine anderen Flüssigkeiten.
- Achten Sie beim Nähen darauf, dass Sie nicht mit den Fingern unter die Nadelhalterung kommen.
- Seien Sie vorsichtig bei der Bedienung der beweglichen Teile der Maschine, insbesondere der Nadeln und Messer. Es besteht Verletzungsgefahr auch dann, wenn die Maschine nicht am Stromnetz ist!
- Benutzen Sie keine verbogenen oder stumpfen Nadeln.
- Halten Sie den Stoff beim Nähen nicht fest und ziehen Sie nicht am Stoff. Die Nadeln können brechen.
- Stellen Sie die Nadeln am Schluss der Näharbeit immer in die höchste Position.

- Schalten Sie beim Verlassen der Maschine und vor Wartungsarbeiten immer die Maschine aus und ziehen Sie den Netzstecker aus der Steckdose.

Reinigung und Aufbewahrung

- Vor der Reinigung ziehen Sie bitte den Netzstecker aus der Steckdose. Für die Reinigung verwenden Sie ein trockenes, weiches Tuch. Vermeiden Sie chemische Lösungs- und Reinigungsmittel, weil diese die Oberfläche und/oder Beschriftungen des Gerätes beschädigen können.
- Zur Aufbewahrung decken Sie die Nähmaschine immer mit der beiliegenden Abdeckhaube ab, um die Maschine vor Staub zu schützen.

Lieferumfang

Bitte überprüfen Sie die Vollständigkeit der Lieferung und benachrichtigen Sie uns bitte innerhalb von 14 Tagen nach dem Kauf, falls die Lieferung nicht komplett ist.

- Overlock-Nähmaschine
- Fußanlasser Typ HKT72C
- Bedienungsanleitung
- diverses Zubehör in der Zubehörbox (Inhaltsübersicht auf der folgenden Seite)



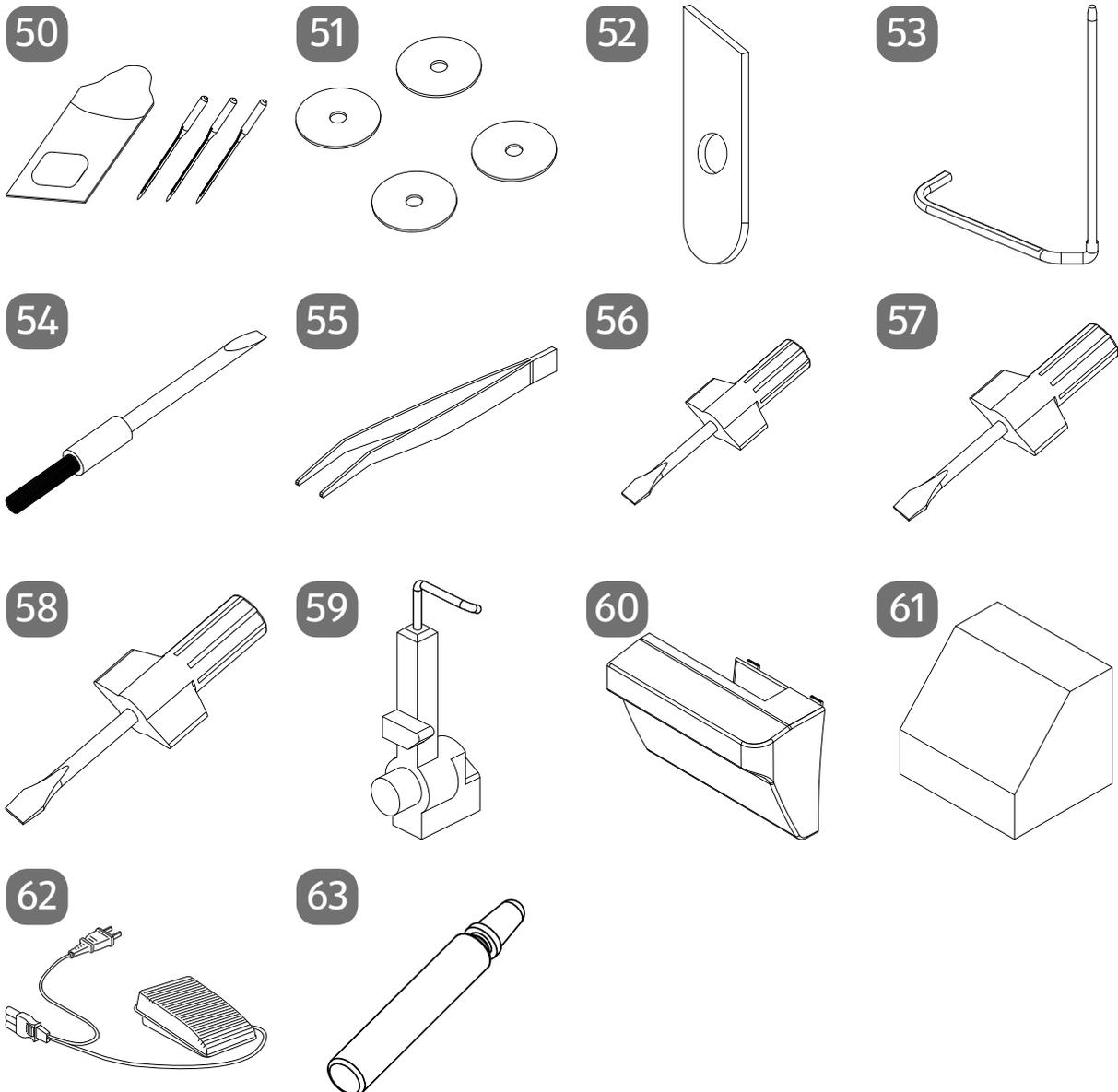
Erstickenungsgefahr!

Verpackungsfolien können verschluckt oder unsachgemäß benutzt werden, daher besteht Erstickenungsgefahr!

- Halten Sie das Verpackungsmaterial, wie z.B. Folien oder Plastikbeutel von Kindern fern.

Vor dem Gebrauch

Zubehör



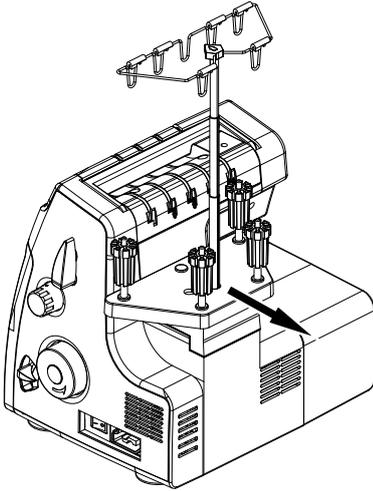
- 50 Nadelsatz
- 51 Garnrollenteller (4 x)
- 52 unteres Ersatzmesser
- 53 Kantenlineal
- 54 Flusenpinsel
- 55 Pinzette
- 56 Schraubendreher (klein)*
- 57 Schraubendreher (mittel)
- 58 Schraubendreher (groß)
- 59 Zweifadenkonverter
- 60 Abfallbehälter
- 61 Abdeckhaube
- 62 Fußanlasser
- 63 Ölflasche (ohne Inhalt)

nicht abgebildet

Garnrolle (4 x vormontiert)

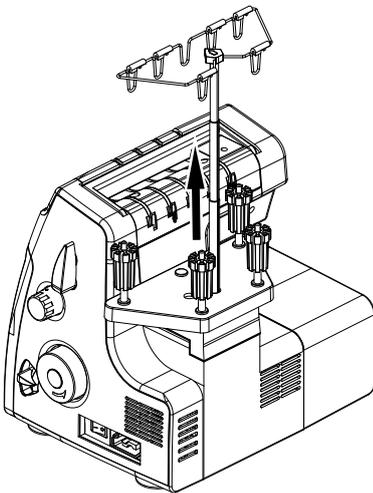
Einstellung des Spulentisches

- Ziehen Sie den Spulentisch **31** vorsichtig nach hinten heraus.



Einstellen des Teleskopfadenbaums

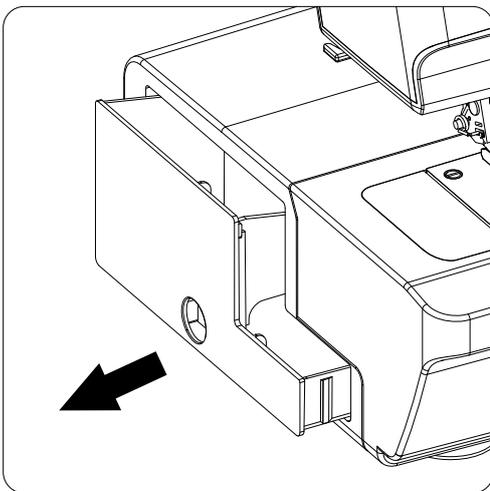
- Ziehen Sie den Teleskopfadenbaum **3** vor dem Einfädeln ganz heraus.
- Drehen Sie den Teleskopfadenbaum so, dass die Fadenführungen genau über den Spulennadeln **29**, **30**, **32**, **34**, stehen.



Die Zubehörbox

In der Zubehörbox finden Sie alle Zubehörteile, die im Kapitel „Zubehör“ auf Seite 13 aufgeführt sind

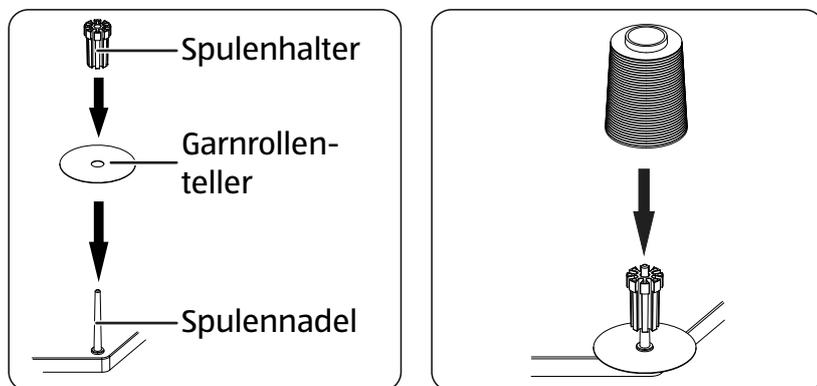
- Ziehen Sie die Zubehörbox **18** vorsichtig nach links raus.



Garnrollenhalter

Bei dieser Maschine können sowohl Industriespulen als auch Haushaltsspulen verwendet werden.

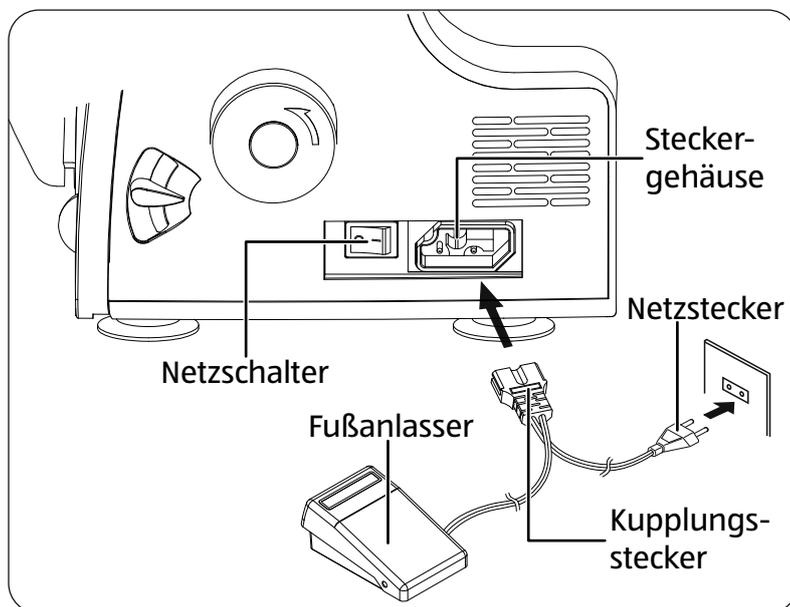
- Bei Industriespulen mit großem Durchmesser setzen Sie den Garnrollenhalter **33** mit dem breiten Ende nach oben ein, für Spulen mit kleinem Durchmesser setzen Sie den Garnrollenhalter mit dem schmalen Ende nach oben ein.



Nutzen Sie in jedem Fall die Garnrollenteller **51**, um einen sicheren Stand der Garnrolle zu gewährleisten.

Fußanlasser anschließen

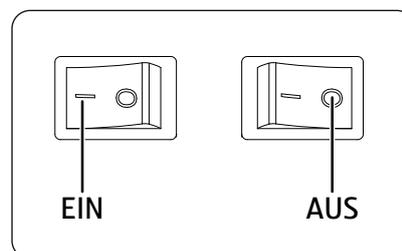
- Stecken Sie den Kupplungsstecker des mitgelieferten Fußanlassers in das Steckergehäuse **36** an der Maschine und dann den Netzstecker in die Steckdose.



Der Netzschalter **37** schaltet sowohl die Maschine als auch das Nählicht ein.

Verwenden Sie nur den mitgelieferten Fußanlasser.

Schalten Sie nach der Arbeit oder vor Wartungsarbeiten immer die Maschine aus und ziehen Sie den Netzstecker heraus.

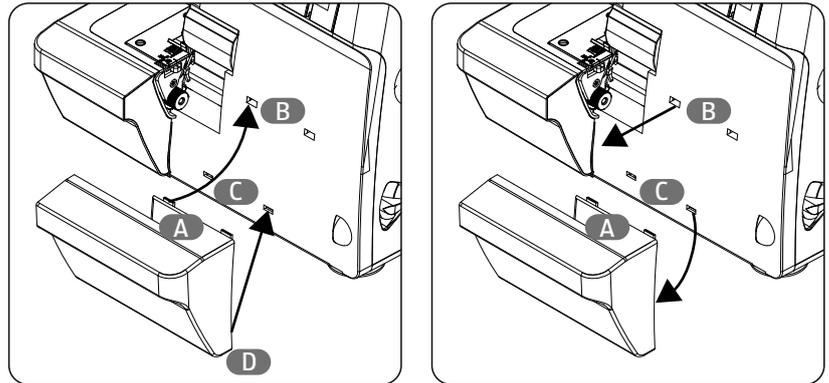


Anbringen des Abfallbehälters

Der Abfallbehälter fängt beim Nähen Schnittgut auf, so dass Ihr Arbeitsplatz sauber bleibt.

- Haken Sie die Nasen **A** in die beiden oberen Öffnungen **B** ein.
- Drücken Sie im Anschluss vorsichtig die Nasen **D** (nicht abgebildet) in die Schlitz **C**.

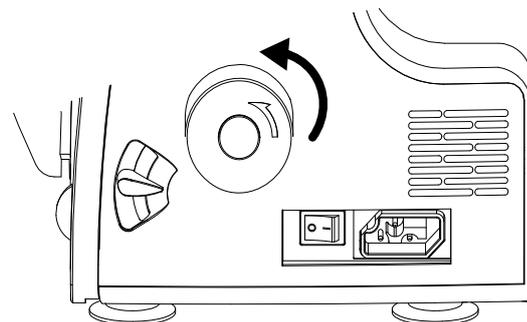
Nach Abschluss der Näharbeiten entfernen Sie den Abfallbehälter, indem Sie erst den unteren Teil des Abfallbehälters vorsichtig von der Maschine abziehen und dann die Nasen **A** aus den Öffnungen **B** heben.



Bedienung

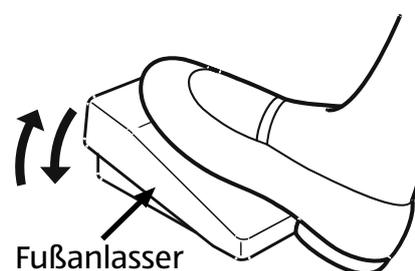
Handrad

Drehen Sie das Handrad **9** immer nur zu sich hin.



Steuern der Nähgeschwindigkeit

Die Nähgeschwindigkeit wird über den Fußanlasser **62** gesteuert. Die Nähgeschwindigkeit kann dadurch verändert werden, dass man mehr oder weniger Druck auf den Fußanlasser ausübt.

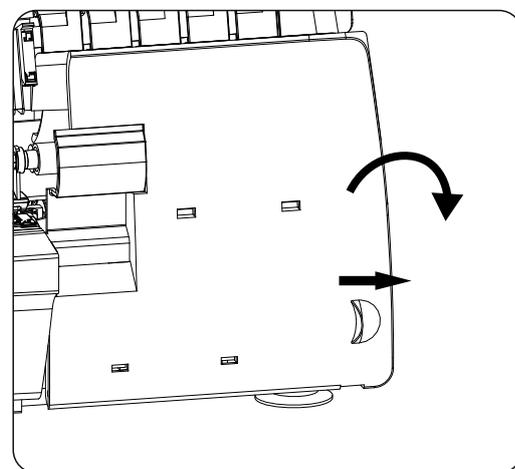


Fußanlasser

Greiferabdeckung und Sicherheitsschalter

Diese Maschine ist mit einem Mikro-Sicherheitsschalter ausgestattet. Der Antrieb wird abgeschaltet, wenn die Greiferabdeckung **13** geöffnet wird.

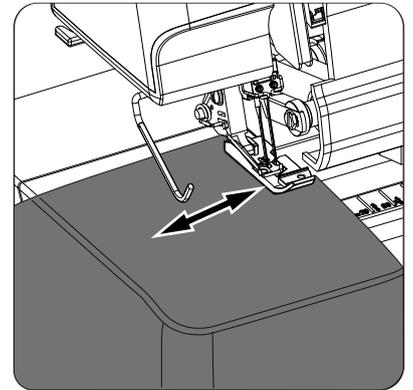
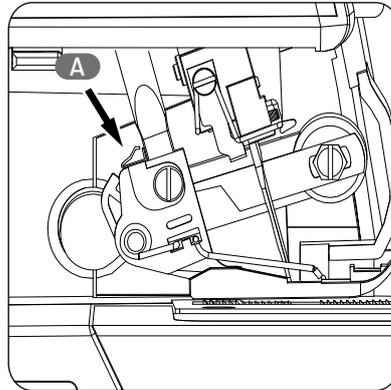
- Zum Öffnen der Greiferabdeckung ziehen Sie die Abdeckung nach rechts und klappen Sie die Abdeckung nach vorne.
- Schließen Sie die Greiferabdeckung ehe Sie zu nähen beginnen.



Kantenlineal

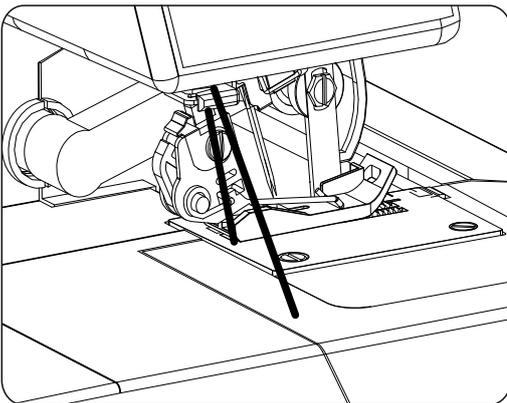
Bei Verwendung des Kantenlineals **53** wird der Stoff im gleichen Abstand zur Stoffkante zugeschnitten und genäht.

- Schieben Sie das Kantenlineal in die Öffnung **A** hinter dem Nähfuß.
- Stellen Sie die Breite durch Herausziehen oder Hineinschieben des Kantenlineals ein.



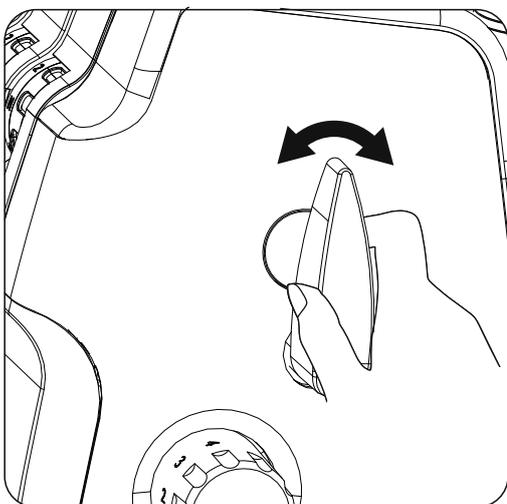
Fadentrenner

Durchtrennen Sie den Faden mit dem Fadentrenner **21** hinten an der Nähmaschine oder mit einer Schere. Lassen Sie ca. 15 cm des Fadens hinter dem Nadelöhr heraushängen.



Heben und Absenken des Nähfußes

- ▶ Durch Heben oder Absenken des Nähfußhebels **41** geht der Nähfuß **17** entsprechend nach oben oder unten.
- Um dicke Stoffe nähen zu können, kann der Nähfuß für zusätzlichen Spielraum etwas angehoben werden.



Die Fäden einfädeln

Allgemeines zum Einfädeln

Das Einfädeln geschieht in dieser Reihenfolge:

1. ERSTER SCHRITT unterer Greifer rosa
2. ZWEITER SCHRITT oberer Greifer hellgrün
3. DRITTER SCHRITT rechte Nadel grün
4. VIERTER SCHRITT linke Nadel blau

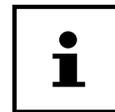
Richtiges Einfädeln ist wichtig, damit die Stiche nicht unregelmäßig werden und der Faden nicht abreißt.

Hinter der Greiferabdeckung **13** befindet sich auf dem Gerät eine praktische Anleitung zum Einfädeln.

Zusätzlich sind die Fadenführungen verschiedenfarbig gekennzeichnet.

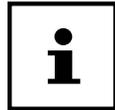
In der Zubehörbox befindet sich eine Pinzette, mit der das Einfädeln einfacher geht.

Sollte es erforderlich sein einen der Greiferfäden nachträglich noch einmal einzufädeln (z. B. nach Fadenabriss), entfernen Sie zuerst die Fäden aus den Nadeln, um ein Verwickeln der Fäden zu vermeiden.

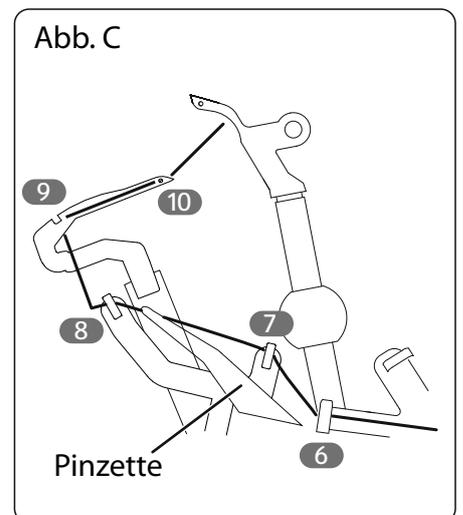
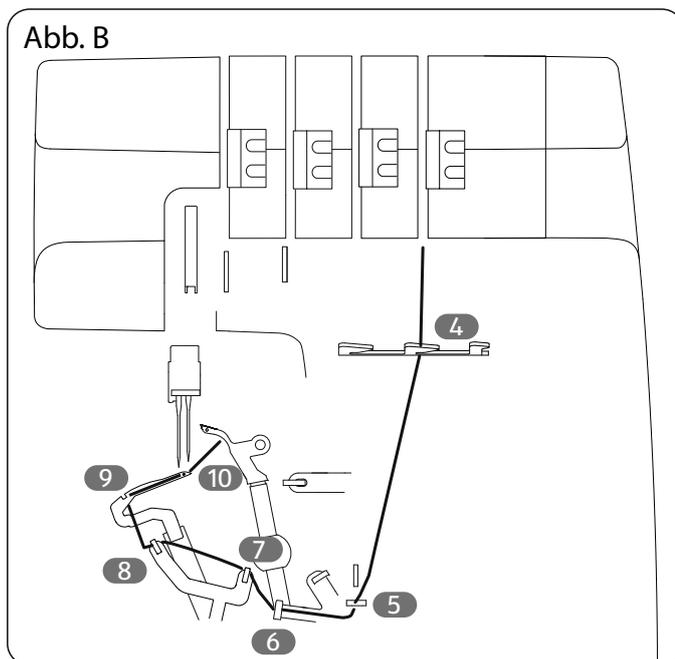
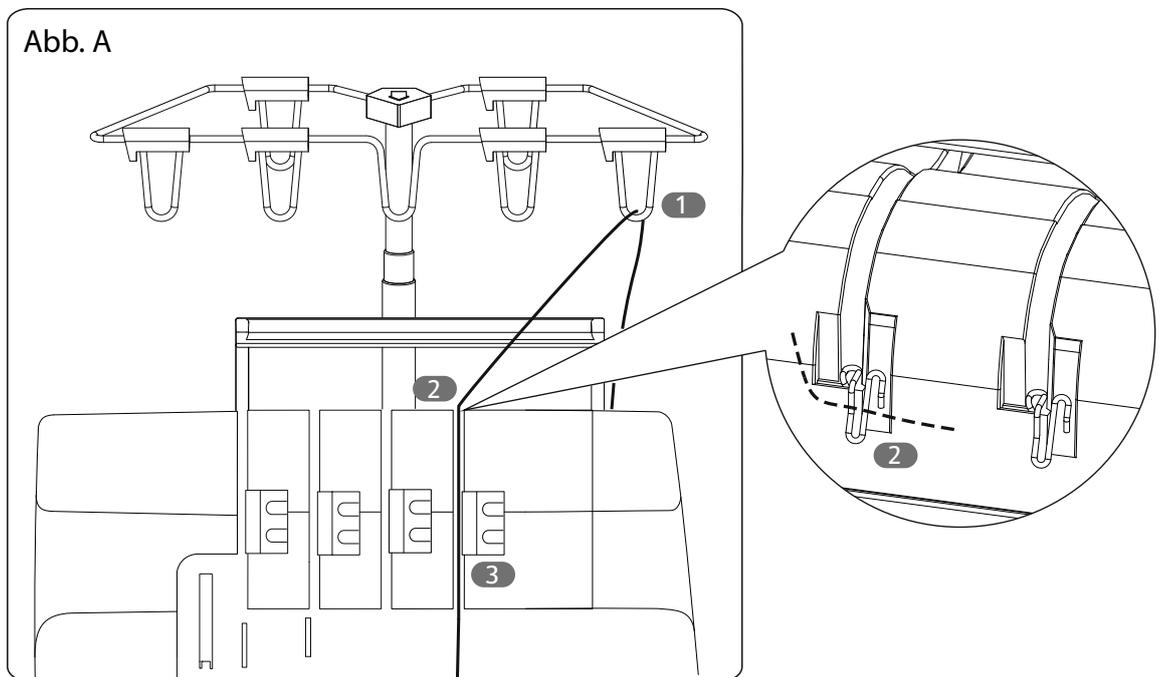


Unteren Greiferfaden einfädeln

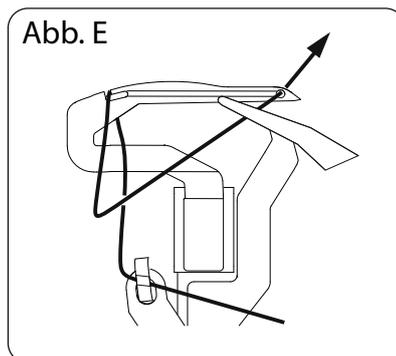
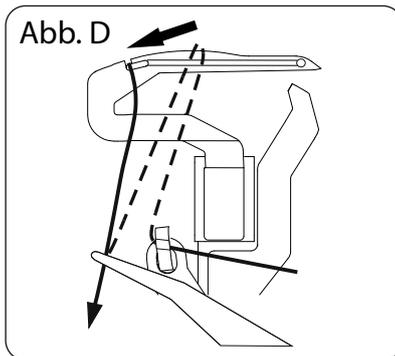
1. Öffnen Sie die Greiferabdeckung.
2. Drehen Sie das Handrad **38** zu sich hin, bis sich der untere Greifer **48** in der günstigsten Stellung zum Einfädeln befindet.
3. Führen Sie den Faden durch die Öse am Teleskopfadenbaum **5**. (Abb. A)
4. Heben Sie den Handgriff **6** an und führen Sie den Faden unter dem Handgriff durch und spannen Sie den Faden in die hintere Fadenführung für den unteren Greifer **27**.
5. Legen Sie den Faden zwischen die beiden Scheiben der Fadenspannvorrichtung **8** legen.



Der Faden muss korrekt zwischen den beiden Scheiben der Fadenspannvorrichtung liegen.



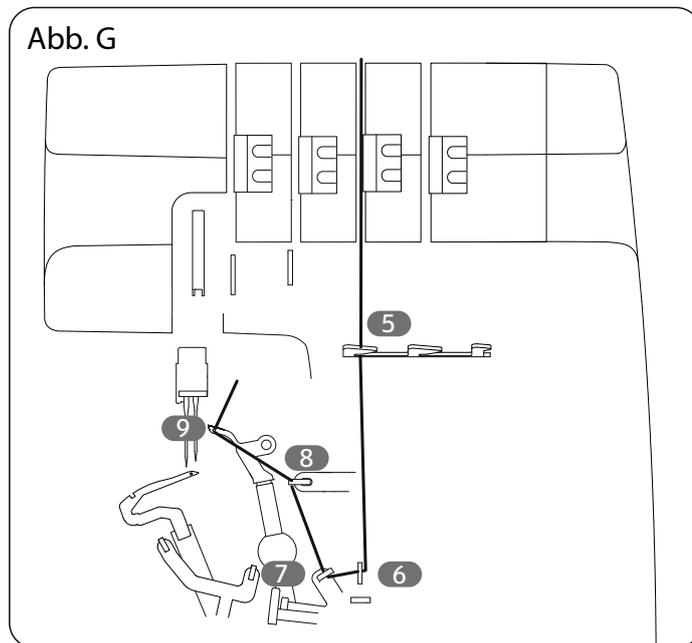
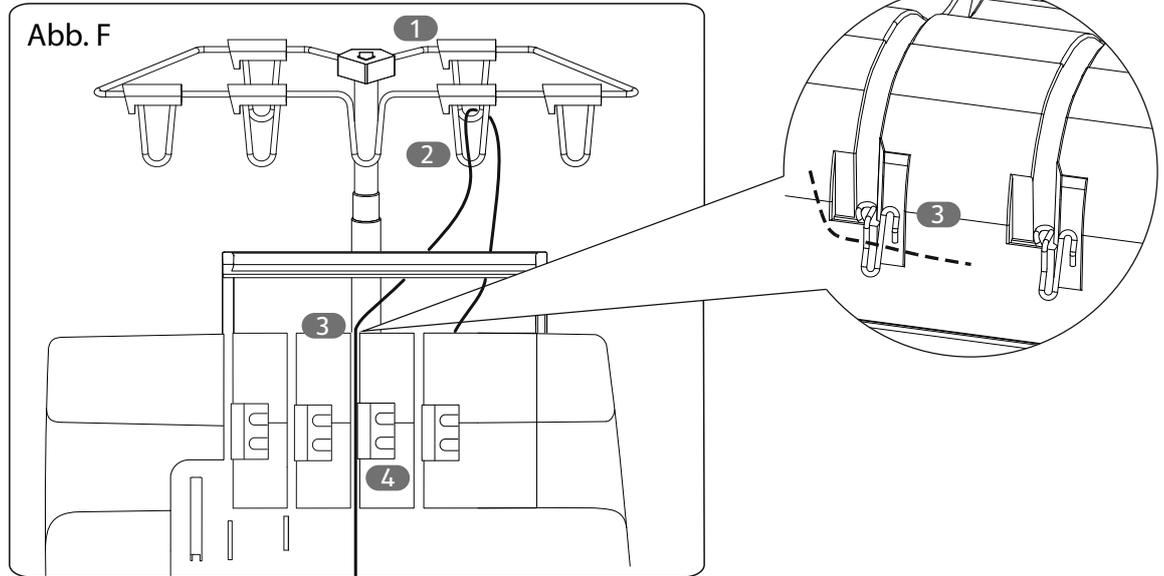
6. Den Faden in die mittlere Führungsnase der Fadenführung für die Greiferfäden 11 einlegen. (Abb. B)
7. Folgen Sie von diesem Punkt an dem Fadenführungsschema in der Maschine und fädeln Sie den Faden in die vier farblich markierten Fadenführungen 44 ein. (Abb. C)
8. Legen Sie den Faden nun über den unteren Greifer und schieben Sie den Faden mit Hilfe der Pinzette nach hinten auf den Greifer bis der Faden in der hinteren Öse des Greifers liegt. (Abb. D)
9. Fädeln Sie den Faden von vorne in die Öse des unteren Greifers. (Abb. E)



10. Ziehen Sie das Fadenende etwa 10 cm aus den Greiferösen heraus und legen Sie den Faden nach hinten unter den Nähfuß.

Oberen Greiferfaden einfädeln

1. Führen Sie den Faden durch die Ösen am Teleskopfadenbaum. (Abb. F)
2. Heben Sie den Handgriff an und führen Sie den Faden unter dem Handgriff durch und spannen Sie den Faden in die hintere Fadenführung für den oberen Greifer 26.
3. Legen Sie den Faden zwischen die beiden Scheiben der Fadenspannvorrichtung 7 legen.



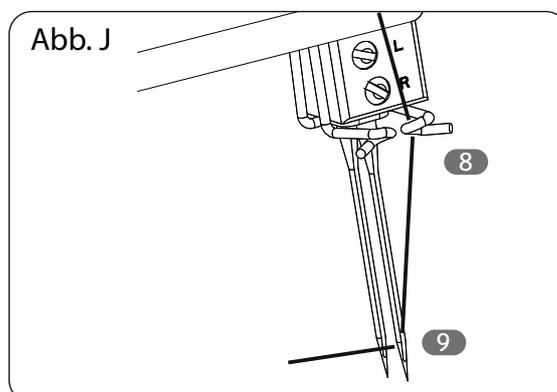
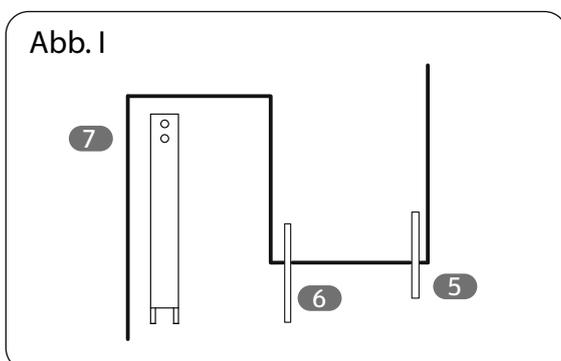
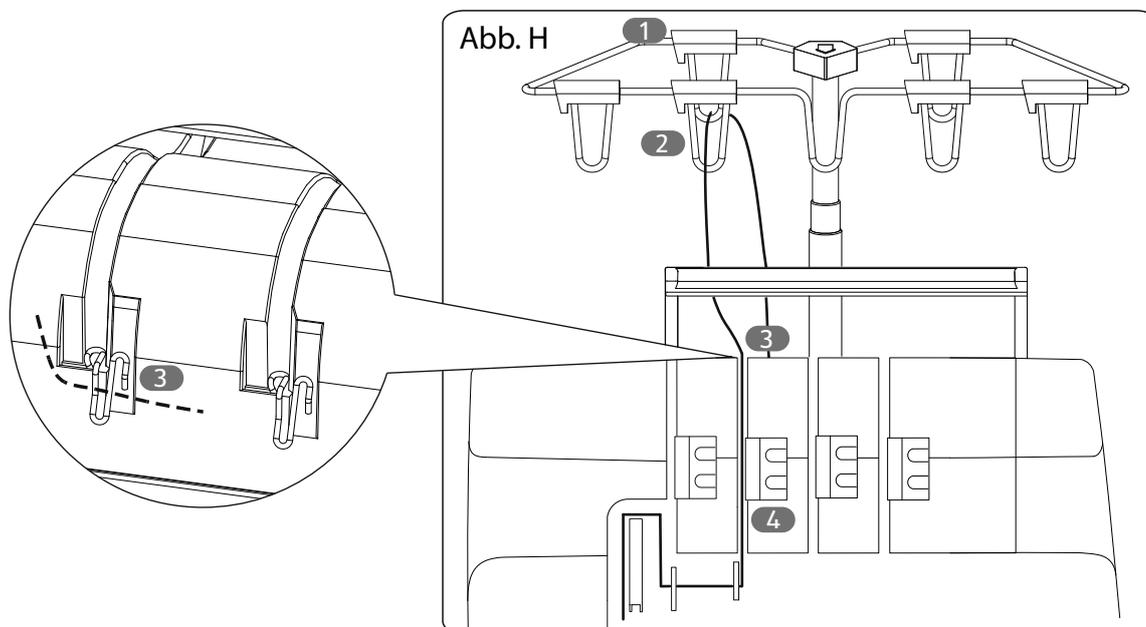
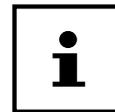
4. Den Faden in die linke Führungsnase der Fadenführung für die Greiferfäden einlegen. (Abb. G)
5. Folgen Sie von diesem Punkt an dem Fadenführungsschema in der Maschine und fädeln Sie den Faden in die drei farblich markierten Fadenführungen 43 ein.
6. Um den Faden in den oberen Greifers 42 einzufädeln, drehen Sie das Handrad solange bis sich der Greifer in einer günstigen Position befindet.

7. Ziehen Sie das Fadenende etwa 10 cm aus den Greiferösen heraus und legen Sie den Faden nach hinten unter den Nähfuß.
8. Schließen Sie nach dem Einfädeln und die Greiferabdeckung.

Faden in die rechte Nadel einfädeln

1. Drehen Sie das Handrad zu sich hin, bis die Nadeln **19** ganz oben stehen.
2. Führen Sie den Faden durch die Ösen am Teleskopfadenbaum **2**. (Abb. H)
3. Heben Sie den Handgriff an und führen Sie den Faden unter dem Handgriff durch und spannen Sie den Faden in die hintere Fadenführung für die rechte Nadel **25**.
4. Legen Sie den Faden zwischen die beiden Scheiben der Fadenspannvorrichtung **23**.

Der Faden muss korrekt zwischen den beiden Scheiben der Fadenspannvorrichtung liegen.



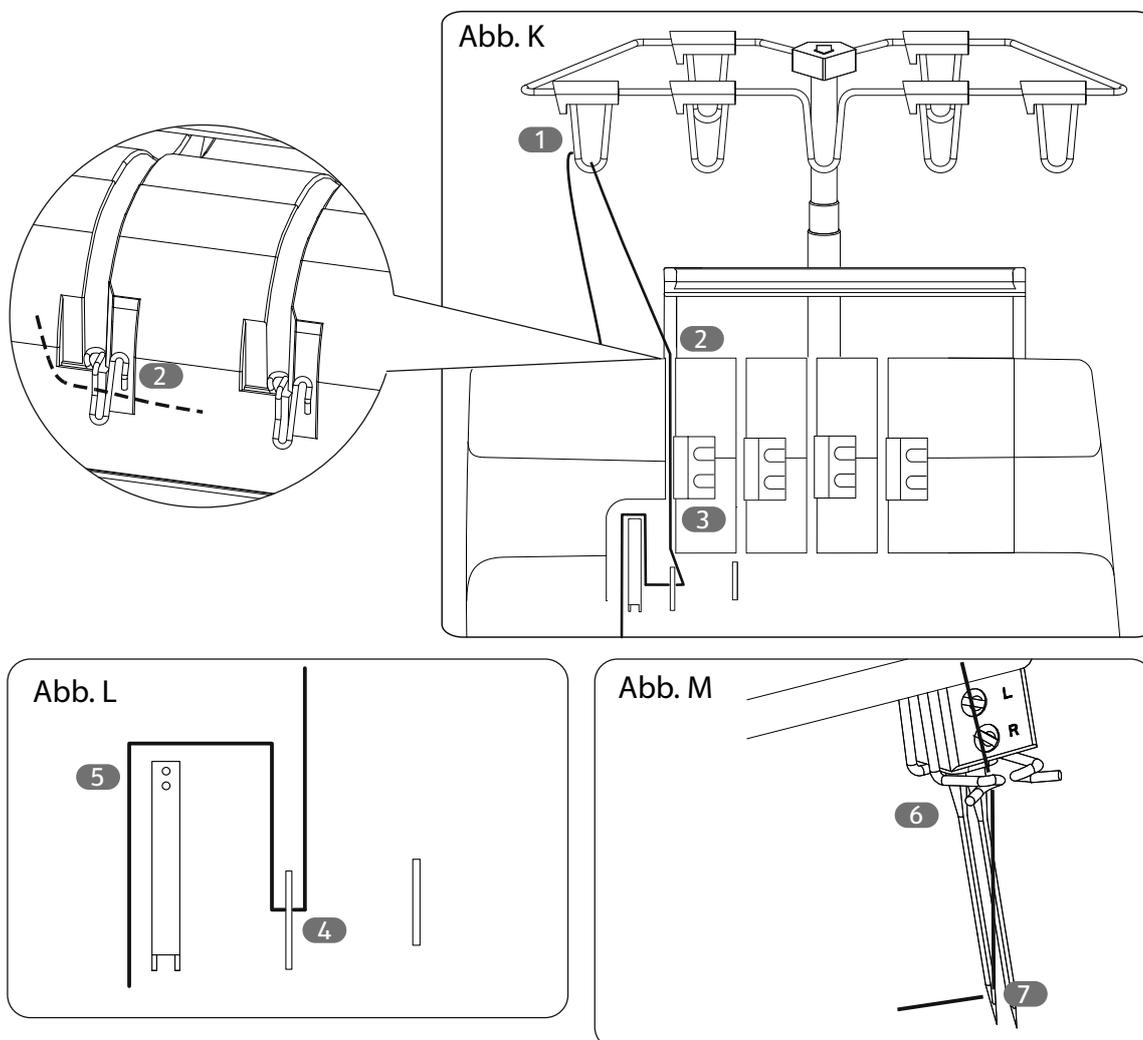
5. Führen Sie den Faden unter der Fadenführung für den rechten Nadelfaden **10** und die beiden Fadenführungen der Nadelfäden **20** & **9** durch. (Abb. I)

6. Führen Sie dann wie abgebildet den Faden hinter der Fadenführung der Nadelhalterung durch und anschließend von vorn nach hinten durch das entsprechende Nadelöhr. (Abb. J)
7. Ziehen Sie die Fadenenden etwa 10 cm aus den Nadelöhren heraus.
8. Heben Sie den Nähfuß **17** an und schieben Sie die Fäden darunter; senken Sie dann den Nähfuß wieder ab.

Faden in die linken Nadel einfädeln

1. Drehen Sie das Handrad zu sich hin, bis die Nadeln ganz oben stehen.
2. Führen Sie den Faden durch die Ösen am Teleskopfadenbaum **1**. (Abb. K)
3. Heben Sie den Handgriff an und führen Sie den Faden unter dem Handgriff durch und spannen Sie den Faden in die hintere Fadenführung für die linke Nadel **24**.
4. Legen Sie den Faden zwischen die beiden Scheiben der Fadenspannvorrichtung **22**.

Der Faden muss korrekt zwischen den beiden Scheiben der Fadenspannvorrichtung liegen.



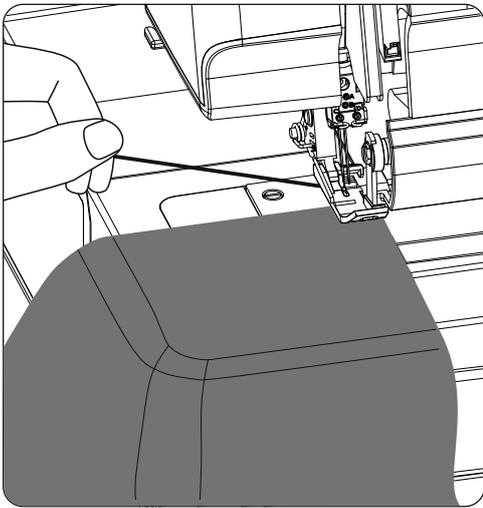
5. Führen Sie den Faden unter den beiden Fadenführungen der Nadelfäden **20** & **9** durch. (Abb. L)
6. Führen Sie dann wie abgebildet den Faden hinter der Fadenführung der Nadelhalterung durch und anschließend von vorn nach hinten durch das entsprechende Nadelöhr. (Abb. M)

7. Ziehen Sie die Fadenenden etwa 10 cm aus den Nadelöhren heraus.
8. Heben Sie den Nähfuß an und schieben Sie die Fäden darunter; senken Sie dann den Nähfuß wieder ab.

Probelauf

Wenn zum ersten Mal Garn eingefädelt wird oder wenn nach Fadenriss während des Nähens Garn neu eingefädelt wird, gehen Sie auf die folgende Weise vor:

- Halten Sie die Fadenenden zwischen den Fingerspitzen der linken Hand, drehen Sie das Handrad **38** langsam zwei- oder dreimal zu sich hin und prüfen Sie, ob sich der Faden ziehen lässt.
- Nähen Sie nun vorsichtig einige Stiche ohne Stoffzufuhr, um die Verschlingung der Fäden zu überprüfen.
- Legen Sie den Stoff für einen Probelauf unter den Nähfuß **17**, senken Sie den Nähfuß ab und beginnen Sie langsam zu nähen. Der Stoff wird automatisch zugeführt, führen Sie den Stoff nur vorsichtig weiter.



- Nach beendeter Arbeit nähen Sie weiter, bis sich eine etwa 5 - 6 cm lange Fadenkette am Ende des Stoffes gebildet hat. Durchschneiden Sie die Fäden mit dem Fadentrenner **21** oder einer Schere.

Einstellen der Fadenspannung

Die benötigte Fadenspannung ändert sich je nach Art und Dicke von Faden und Stoff.

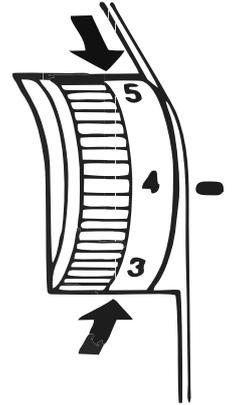
- Prüfen Sie die Nähte und stellen Sie an der Maschine die Fadenspannung entsprechend ein.

Fadenspannung:

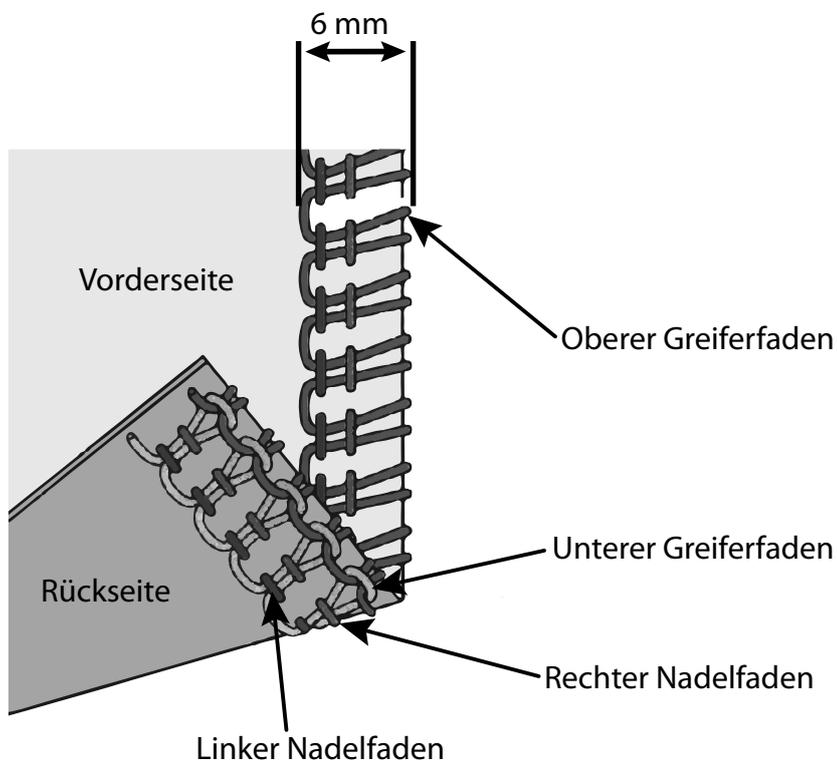
- Drehen Sie die Fadenspannungswähler **7**, **8**, **22**, **23** auf eine niedrigere Zahl: Die Spannung wird geringer
- Drehen Sie die Fadenspannungswähler **7**, **8**, **22**, **23** auf eine höhere Zahl: Die Spannung wird höher.

Fadenspannung erhöhen

Fadenspannung verringern

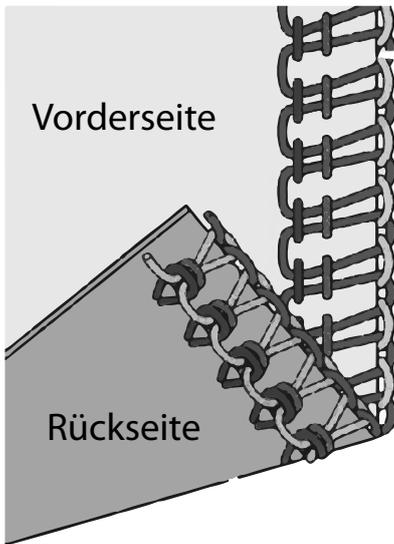


Richtige Fadenspannung



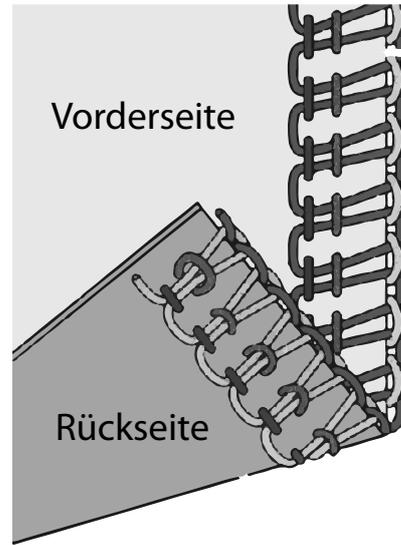
Einstellen der Fadenspannung für die Nadelfäden

Die Fadenspannung auf der linken Nadel ist zu locker.



Spannen Sie den linken Faden nach.

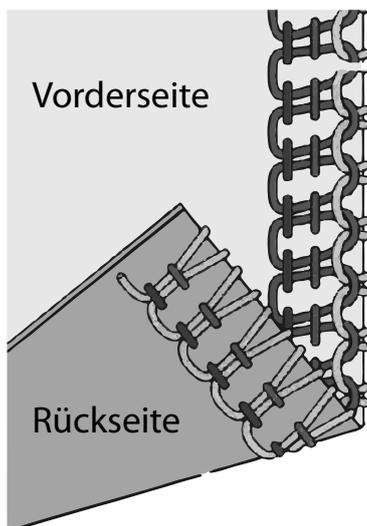
Die Fadenspannung auf der rechten Nadel ist zu locker.



Spannen Sie den rechten Faden nach.

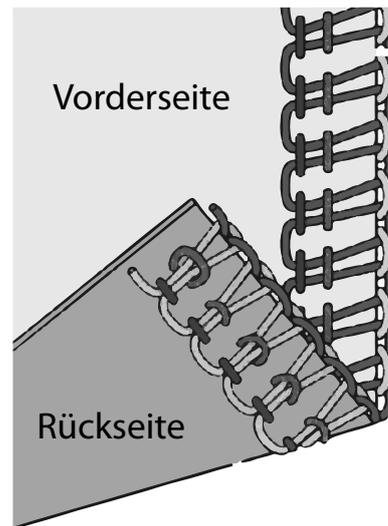
Einstellung der Fadenspannung für die Greiferfäden

Der untere Greiferfaden ist zu fest und/oder der obere Greiferfaden ist zu locker.



Lockern Sie die Spannung des unteren Greiferfadens und/oder straffen Sie den oberen Greiferfaden.

Der obere Greiferfaden ist zu fest und/oder der untere Greiferfaden ist zu locker.



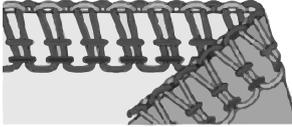
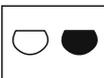
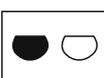
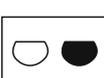
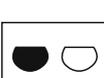
Lockern Sie die Spannung des oberen Greiferfadens und/oder straffen Sie den unteren Greiferfaden.

Übersicht der Maschineneinstellungen

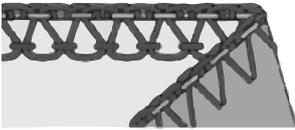
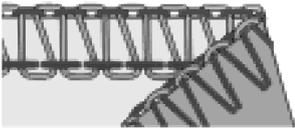
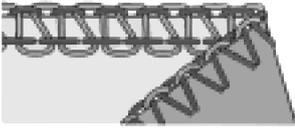
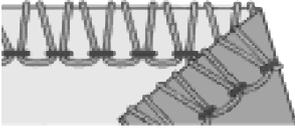
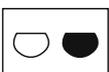
Die günstigste Einstellung der Fadenspannung für den einen Stoff muss nicht unbedingt für einen anderen Stoff richtig sein.

Die erforderliche Fadenspannung richtet sich nach Steifigkeit und Dicke des Stoffes sowie nach Art und Dicke des Fadens.

Die folgende Tabelle kann Ihnen helfen, die richtige Fadenspannung zu finden, es handelt sich hierbei um ideale Beispieleinstellungen, die nicht für alle Materialien und Garne gleich sind. Probieren Sie immer erst die Einstellungen auf einem Musterstück aus.

Programm	Nadelposition*		Fadenspannung				Stichlänge	Schnittbreite	Stichfingerposition	2-Faden-Konverter
			blau	grün	hellgrün	rosa				
4-Faden Overlocknaht 			N	N	N	N	2,5~3	3,5	S	Nein
3-Faden Overlocknaht (breit) 			N		N	N	2,5~3	3,5	S	Nein
3-Faden Overlocknaht (eng) 				N	N	N	2,5~3	3,5	S	Nein
3-Faden Überwendlingnaht (breit) 			3,5-4,5		2-N	7-8	F~2	3,5	S	Nein
3-Faden Überwendlingnaht (eng) 				4-5	2-N	6,5-7,5	F~2	3,5	S	Nein
3-Faden Flatlocknaht (breit) 			1-2		3,5-4,5	5-6	2~2,5	3,5	S	Nein

* In dieser Spalte finden Sie eine schematische Darstellung der Nadeln. Die jeweils schwarz gefärbte Nadel ist die benutzte Nadel.

Programm	Nadelposition*		Fadenspannung				Stichlänge	Schnittbreite	Stichfingerposition	2-Faden-Konverter
			blau	grün	hellgrün	rosa				
3-Faden Flatlocknaht (eng) 				2-N	6-7	5-6	F~2	3,5	S	Nein
2-Faden Flatlocknaht (breit) 			1-2,5			N-4	2~2,5	3,5	S	Ja
2-Faden Flatlocknaht (eng) 				2-N		5-6	2~2,5	3,5	S	Ja
2-Faden Überwendlingnaht (breit) 			3,5-4,5			2-N	F~2	3,5	S	Ja
2-Faden Überwendlingnaht (eng) 				4-5		2-N	F~2	3,5	S	Ja
2-Faden Rollsaumnaht 				2-N		5-6	F~2	3,5	R	Ja

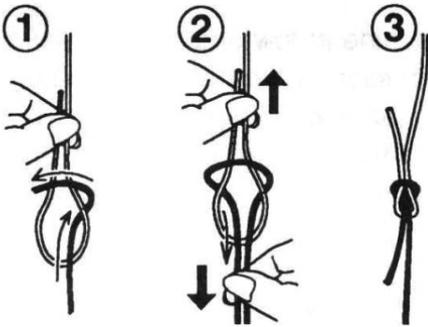
Garn- und Nadelübersicht

Stoffe	Garn	Nadeln	Stichlänge
leichte Baumwolle & Leinen: Organdy; Batist; Gingham	Baumwolle Nr. 100	für allgemeine Näharbeiten: Typ: 2022 Nr. 75/11 oder 80/12	2,0 - 3,5 mm Standard: 2,5 mm
schwere Baumwolle & Leinen: Oxford, Jeans, Baumwollgabardine	Baumwolle Nr. 60 Polyester Nr. 50 - 60	für leichte Stoffe: Typ: 2022 Nr. 75/11	2,5 - 4,0 mm Standard: 3,0 mm
leichte Wolle: Kammgarnstoffe, Wolle, Popeline	Baumwolle Nr. 60 Polyester Nr. 80		2,0 - 3,5 mm Standard: 2,5 mm
Serge, Flanell, Gabardine	Baumwolle Nr. 60 Polyester Nr. 60 - 80		2,0 - 3,5 mm Standard: 2,5 mm
schwere Wolle: Velours, Kamelhaar, Astrakhan	Baumwolle Nr. 60 Polyester Nr. 50 - 60	für allgemeine Näharbeiten: Typ: 2022 Nr. 80/12 oder 90/14	2,5 - 4,0 mm Standard: 3,0 mm
leichte Synthetik: Crêpe de Chine, Voile, Georgette, Satin	Baumwolle Nr. 80 - 120 Polyester Nr. 80 - 100	für leichte Stoffe: Typ: 2022 Nr. 75/11 oder 80/12	2,0 - 3,5 mm Standard: 2,5 mm
schwere Synthetik: Taft, Twill, Jeans	Baumwolle Nr. 60 Polyester Nr. 60	für allgemeine Näharbeiten: Typ: 2022 Nr. 80/12 oder 90/14	2,5 - 4,0 mm Standard: 3,0 mm
Trikotstoff	Baumwolle Nr. 60 - 80 Polyester Nr. 60 - 80		2,0 - 3,5 mm Standard: 2,5 mm
Jersey	Baumwolle Nr. 60 Polyester Nr. 50 - 60	für leichte Stoffe: Typ: 2022 Nr. 75/11 oder 80/12	2,0 - 3,5 mm Standard: 2,5 mm
Wollstoff	Bauschgarn; Polyester Nr. 50 - 60		2,0 - 3,5 mm Standard: 2,5 mm

Fadenwechsel

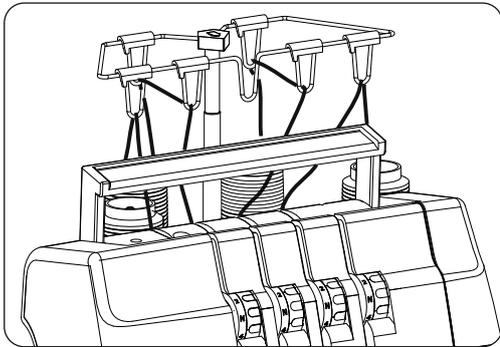
Nach der folgenden Vorgehensweise ist der Fadenwechsel ganz einfach, man erspart sich dadurch das komplette Neueinfädeln:

- Schneiden Sie das Garn über der Spindel ab und knoten Sie die Enden von altem und neuem Faden wie in der Abbildung gezeigt mit einem Seemannsknoten zusammen.
- Heben Sie den Nähfuß **17** an.
- Bringen Sie die Nadelstange in ihre tiefste Position, indem Sie das Handrad **38** zu sich hin drehen. Ziehen Sie vorsichtig am vorhandenen Fadenende des Garns, bis die Verbindungsknoten das Nadelöhr und die Greiferösen passiert haben.



Handgriff

Mit dem Handgriff **6** an der Geräteoberseite können Sie Ihre Maschine bequem transportieren.

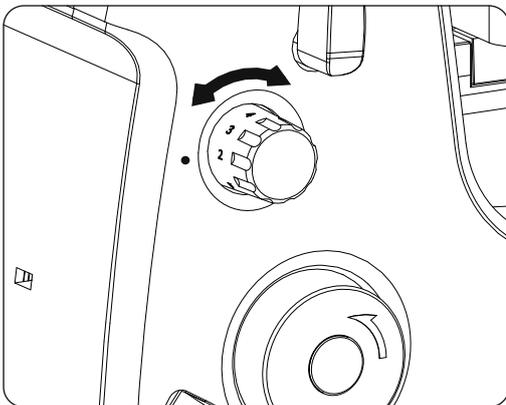


Einstellen der Stichtlänge

Drehen Sie den Stichtlängenregler **40**, bis die gewünschte Länge angezeigt wird. Je höher die Zahl, desto länger der Stich.

Die Stichtlänge ist im Bereich von 1 bis 5 mm einstellbar.

Fast alle Overlock-Arbeiten werden mit einer Stichtlänge von 2,5 bis 3,5 mm ausgeführt.



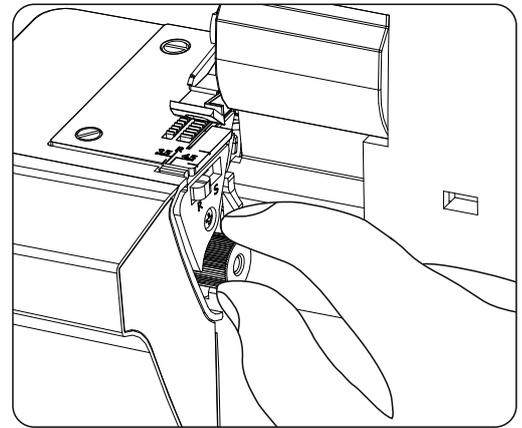
Einstellung der Stichtlänge

Stiche	Stichtlänge
Normale Nähte	2,0 - 4,5 mm (Standardeinstellung: 3,0 mm)
Schmale Einfassungen	1,0 - 2,0 mm
Hohlsäume	1,0 - 2,0 mm
Spitzennäherei	3,0 - 4,0 mm

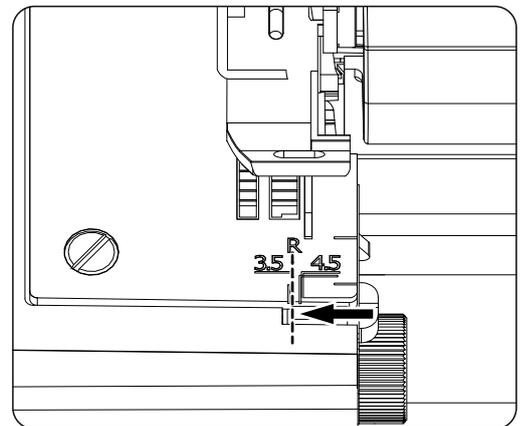
Einstellen der Schnittbreite

Je nach Material kann es notwendig sein die Schnittbreite zu variieren. Prüfen Sie jeweils anhand einer Musternaht welche Nahtbreite geeignet ist. Sie können die Schnittbreite im Bereich von 3 bis 4,5 mm frei einstellen. Gehen Sie dazu wie folgt vor:

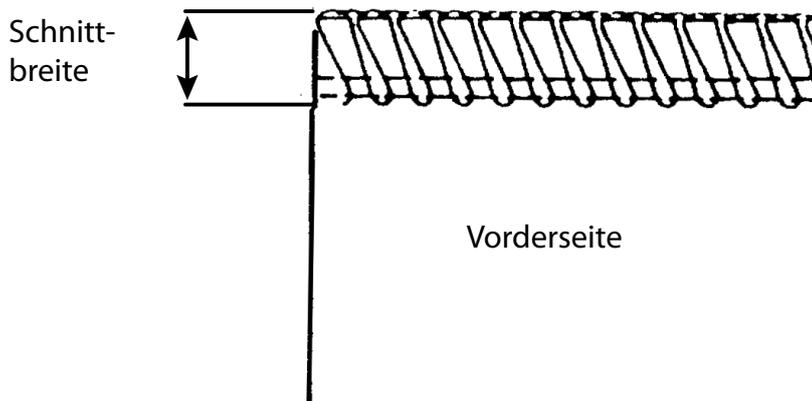
1. Klappen Sie die Greiferabdeckung **13** nach unten.
2. Bringen Sie die Nadeln durch drehen des Handrades **38** in die höchste Position.
3. Stellen Sie das obere Messer **14**, wie im Kapitel „Ausklinken des oberen Messers“ auf Seite 36 beschrieben, nach oben, dies erleichtert die Schnittbreiteneinstellung.
4. Drehen Sie den Einstellregler für die Schnittbreite **45** auf die gewünschte Einstellung.



5. Die eingestellte Schnittbreite wird am vorderen Rand der Stichplatte angezeigt. Der Rand der Messerhalterung und die jeweilige Markierung der Schnittbreite auf der Stichplatte bilden eine Linie, wenn die gewünschte Stichbreite eingestellt ist.
6. Stellen Sie das obere Messer wieder in die Ausgangsposition und schließen Sie die Greiferabdeckung.



Die ideale Schnittbreite

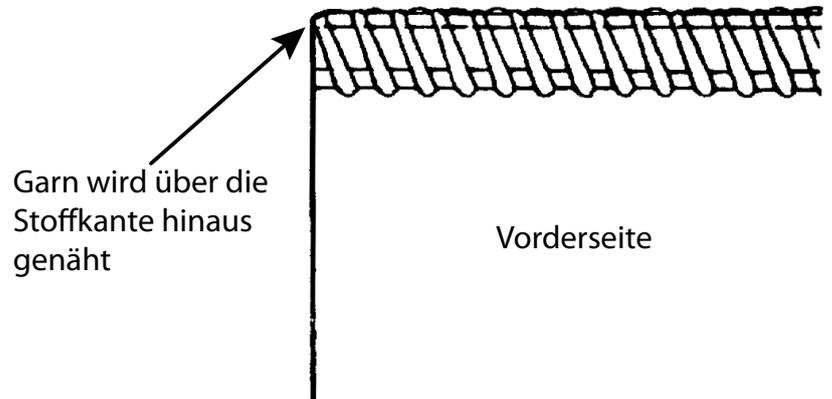


Bei ideal eingestellter Schnittbreite liegen die Schlaufen der Greiferfäden leicht an der Stoffkante an.

Die Schnittbreite ist zu schmal

Die Schlaufen der Greiferfäden stehen zu weit über die Stoffkante hinaus.

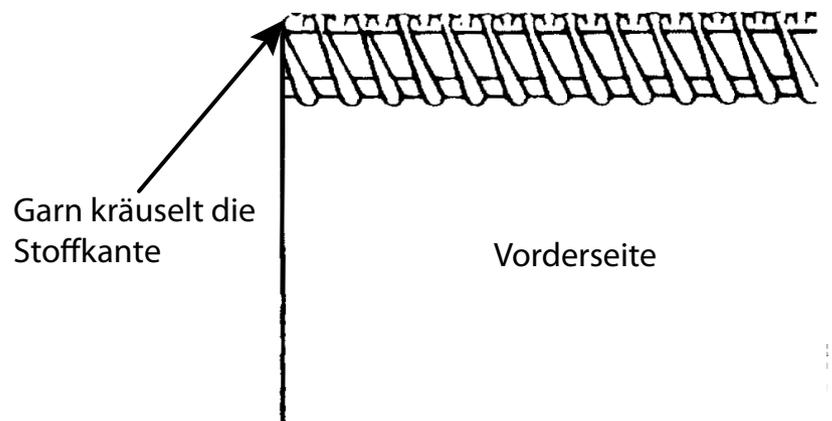
- Durch Drehen des Einstellreglers für die Schnittbreite im Uhrzeigersinn bewegt sich das untere Messer nach rechts und die Schnittbreite wird erhöht.



Die Schnittbreite ist zu groß

Die Schlaufen der Greiferfäden liegen zu eng an der Stoffkante an und der Stoff kräuselt sich.

- Durch Drehen des Einstellreglers für die Schnittbreite gegen den Uhrzeigersinn bewegt sich das untere Messer nach links und die Schnittbreite wird verringert.



NÄHTIPP

Die Tatsache, dass sich die Stoffkante bei einer zu großen Schnittbreite kräuseln, kann man sich bei einigen Näharbeiten zu nutze machen und so schöne Nahteffekte erzielen.

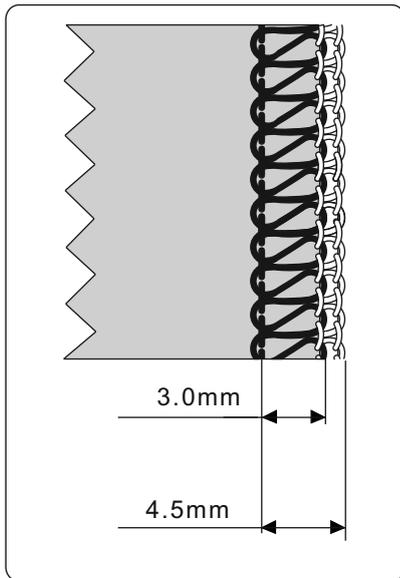
Eng- und weitmaschig mit drei Fäden ketteln

Diese Maschine kann beim Ketteln von vier auf drei Fäden umgestellt werden.

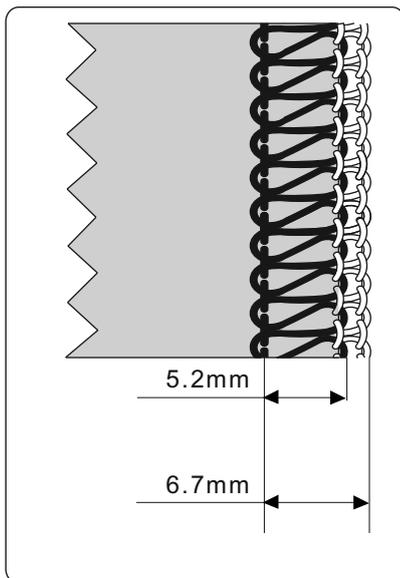
- Entfernen Sie entweder die rechte oder linke Nadel (je nach gewünschter Naht) und den entsprechenden Faden (siehe auch „Nadeln austauschen“ auf Seite 42).

Nun ist die Maschine bereit zum Ketteln mit drei Fäden.

Bei ausschließlichem Einsatz der rechten Nadel kann die Schnittbreite zwischen 3 - 4,5 mm eingestellt werden.



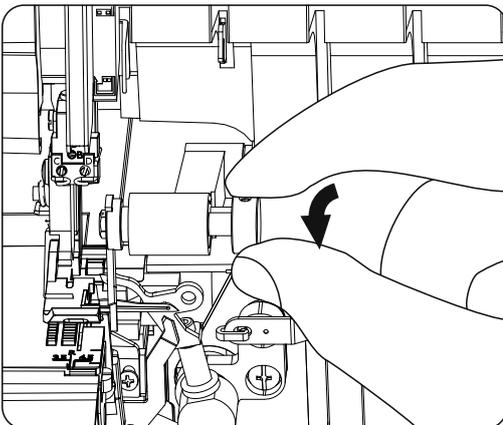
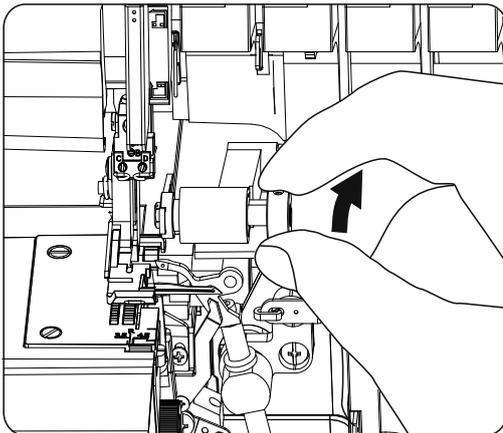
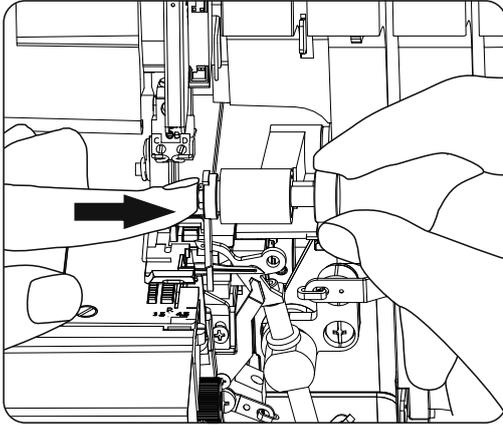
Bei ausschließlicher Einsatz der linken Nadel beträgt die Schnittbreite zwischen 5,2 - 6,7 mm.



Ausklinken des oberen Messers

Wenn Sie nähen möchten, ohne dabei gleichzeitig die Kanten zu beschneiden, können Sie das obere Messer ausklinken.

1. Schalten Sie die Maschine aus und ziehen Sie den Netzstecker heraus.
2. Öffnen Sie die Greiferabdeckung **13**.
3. Stellen Sie sicher, dass sich der Stichfingerregler **40** in der Position „R“ befindet.
4. Halten Sie den Freiarm mit einer Hand fest und ziehen Sie den Drehknopf der Messerhalterung **14** nach rechts.



5. Drehen Sie nun die Messerhalterung im Uhrzeigersinn soweit nach vorne, bis das Messer eine um 270° gedrehte Position erreicht hat.
6. Achten Sie darauf, dass der Stift an der Messerhalterung in die Nut des Drehknopfes fasst, sodass der sichere Halt gewährleistet ist.
7. Schließen Sie die Greiferabdeckung wieder und setzen Sie Ihre Näharbeit fort.
8. Um das Messer wieder zu aktivieren gehen Sie in umgekehrter Reihenfolge vor.



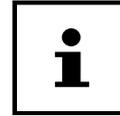
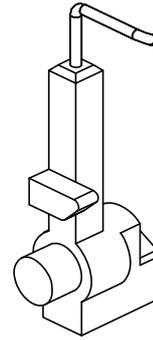
Quetschgefahr!

Die Feder des Drehknopfes der Messerhalterung steht unter starker Spannung, daher kann der Drehknopf beim Zurückrasten in die Ausgangsposition zurückschnellen und es besteht die Gefahr von Quetschungen an den Fingern.

- Halten Sie den Drehknopf immer gut fest und lassen Sie ihn sanft in die Ausgangsposition einrasten.

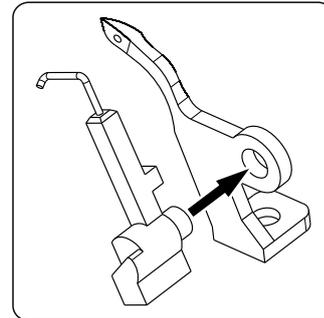
Umstellung auf Zweifaden-Gebrauch

Sie können Ihre Maschine auch als reine Zweifaden-Maschine nutzen, verwenden Sie in diesem Fall den Zweifadenkonverter **59**.

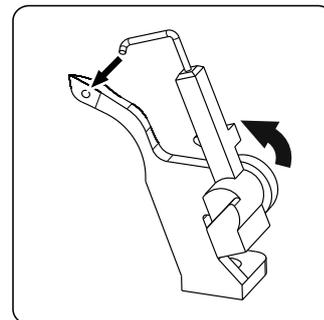


Die verschiedenen Anwendungsbereiche des Zweifadenkonverters entnehmen Sie bitte der Tabelle im Kapitel „Übersicht der Maschineneinstellungen“ auf Seite 29.

1. Schalten Sie die Maschine aus und ziehen Sie den Netzstecker heraus.
2. Öffnen Sie die Greiferabdeckung **13**.
3. Stellen Sie den oberen Greifer **42** mit dem Handrad in die höchste Position.
4. Entfernen Sie je nach gewünschter Naht die nicht benötigte Nadel und die Fäden für diese Nadel sowie für den oberen Greifer (siehe auch „Nadeln austauschen“ auf Seite 42).
5. Setzen Sie den Zweifadenkonverter in die Aussparung des oberen Greifers ein.



6. Drehen Sie den Zweifadenkonverter nun vorsichtig nach links und achten Sie darauf, dass die Spitze des Zweifadenkonverters von hinten in das Ohr des Greifers einrastet. Nehmen Sie ggf. die Pinzette zur Hilfe.

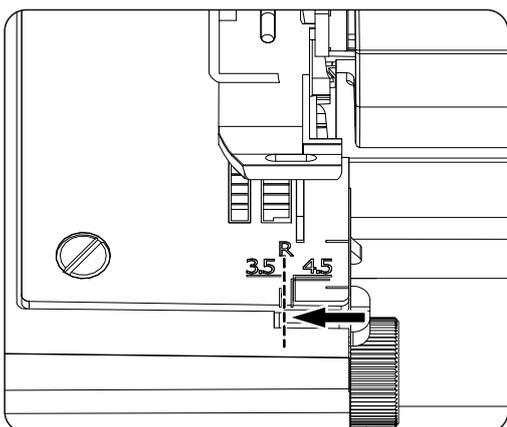
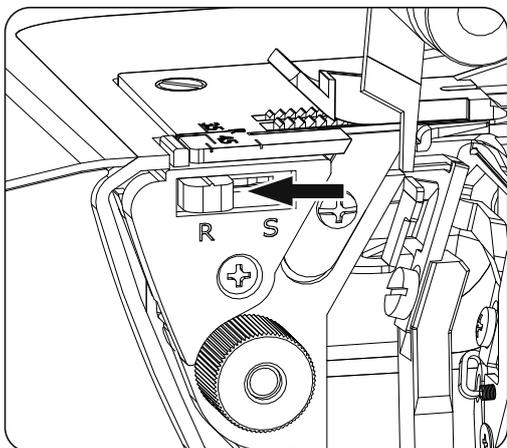


7. Um den Zweifadenkonverter wieder zu entfernen gehen Sie die vorgenannten Schritte in umgekehrter Reihenfolge durch.

Stichfingerregler

Für Rollsäume müssen Sie den Stichfinger zurückziehen, indem Sie den Stichfingerregler auf die Position „R“ stellen.

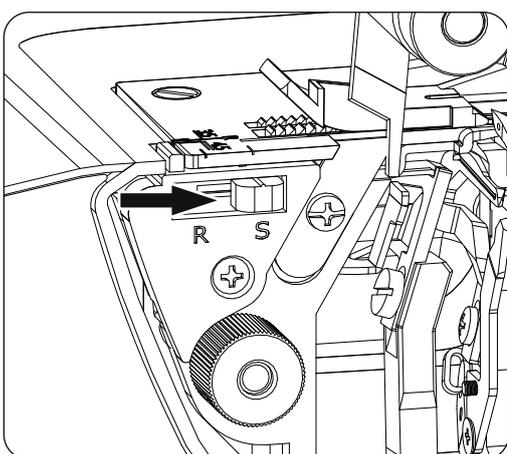
1. Schalten Sie die Maschine aus.
2. Öffnen Sie die Greiferabdeckung **13**.
3. Klinken Sie das obere Messer **14** aus, wie im Kapitel „Ausklinken des oberen Messers“ auf Seite 36 beschrieben.
4. Schieben Sie den Stichfingerregler **46** in die Position „R“.



5. Stellen Sie die Schnittbreite auf die Position „R“.
6. Stellen Sie das obere Messer wieder in die Ausgangsposition.
7. Schließen Sie die Greiferabdeckung.

Für alle Standard-Overlocknähte muss der Stichfingerregler auf die Position „S“ eingestellt sein.

1. Schalten Sie die Maschine aus.
2. Öffnen Sie die Greiferabdeckung.
3. Klinken Sie das obere Messer aus, wie im Kapitel „Ausklinken des oberen Messers“ auf Seite 36 beschrieben.
4. Schieben Sie den Stichfingerregler in die Position „S“.
5. Stellen Sie das obere Messer wieder in die Ausgangsposition.
6. Schließen Sie die Greiferabdeckung.



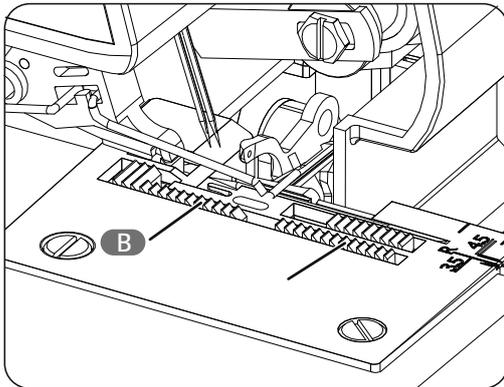
Differenzialtransport

Durch den Differenzialtransport werden wellige Nähte in gestrickten Stoffen vermieden, ebenso das Verrutschen der Stofflagen. Auch werden Nähte in sehr leichten Stoffen keine Falten.

Funktionsweise

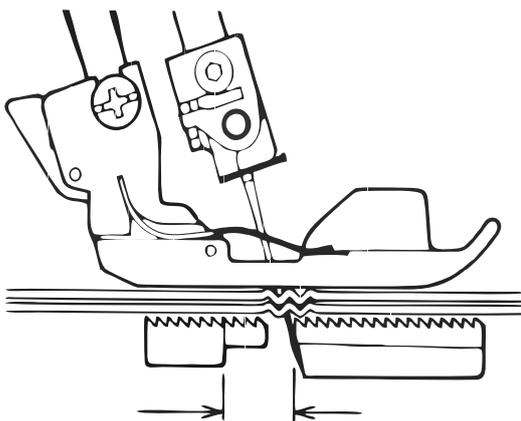
Die Maschine hat zwei Sätze von Vorschubzahnstangen, eine vorne **A** und eine hinten **B**. Diese beiden Sätze bewegen sich unabhängig voneinander. Durch den Stoffvorschub können die beiden Zahnstangensätze sich mit verschiedenen Geschwindigkeiten bewegen.

Einstellbereich für den Stoffvorschub: 0,7 (negativer Transport) bis 2,0 (positiver Transport).



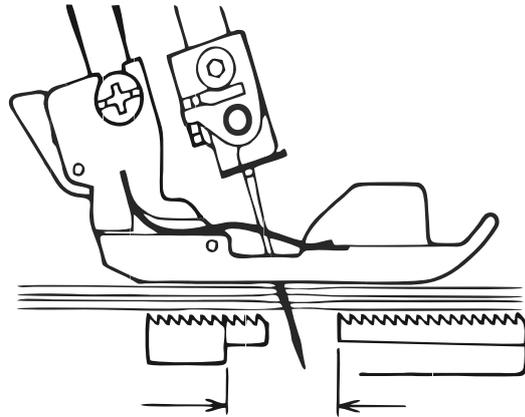
Positiver Differenzialtransport

Bei positivem Differenzialtransport führt die vordere Zahnstange **A** eine größere Transportbewegung aus als die hintere Zahnstange **B**. Dadurch wird ein „Anhäufen“ des Stoffes unter dem Nähfuß erreicht, was einem Wellen des Stoffes entgegenwirkt.



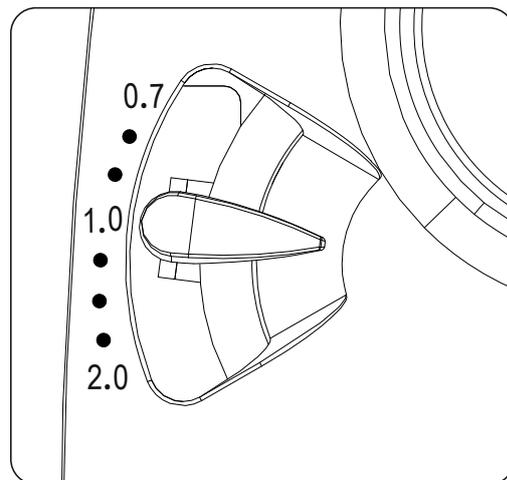
Negativer Differenzialtransport

Bei negativem Differenzialtransport führt die vordere Zahnstange **A** eine kleinere Transportbewegung aus als die hintere Zahnstange **B**. Dadurch wird der Stoff unter dem Nähfuß gedehnt, was einem unerwünschten Kräuseln des Stoffes entgegenwirkt.



Einstellen des Differenzialtransports

Der Differenzialtransport wird durch Drehen des Differenzialtransportreglers **39** eingestellt. Der Stoffvorschub kann auch während des Nähens eingestellt werden.



Einstellen des Differenzialtransports

Wählen Sie eine Einstellung mit Hilfe der nachstehenden Tabelle:

Anwendung	Transportart	Einstellung
Nicht wellende Säume, gewünschtes Kräuseln	positiver Differenzialtransport	1 - 2
Kein Differenzialtransport	Neutraler Transport	1
kräuselfreie Säume	negativer Differenzialtransport	0,7 - 1

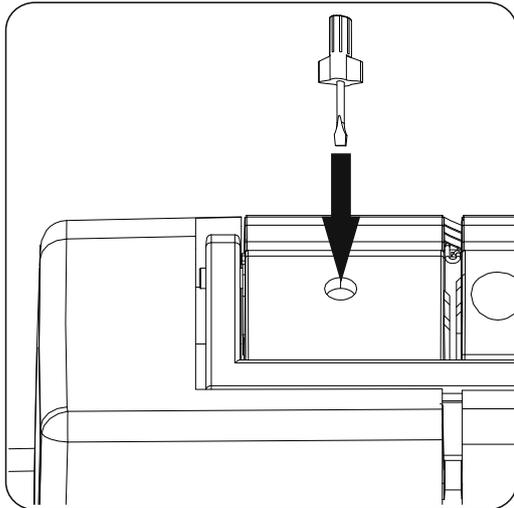
Nähfußdruck einstellen

Der Nähfußdruck ist ab Werk für alle üblichen Näharbeiten korrekt eingestellt und muss nicht justiert werden.

Sollte es dennoch einmal nötig sein den Nähfußdruck anzupassen, so können Sie dies mit der Einstellschraube für den Nähfußdruck

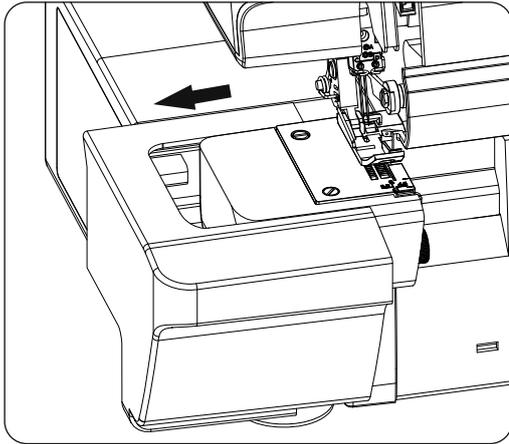
28 auf der Oberseite der Nähmaschine regulieren.

1. Halten Sie den Handgriff hoch und führen Sie den kleinen Schraubendreher in die Öffnung der Einstellschraube.
2. Drehen Sie die Schraube im Uhrzeigersinn, um den Druck zu erhöhen oder gegen den Uhrzeigersinn, um den Druck zu verringern.



Um die Standardeinstellung wiederherzustellen, drehen Sie die Schraube so lange im Uhrzeigersinn bis diese an die obere Abdeckung stößt. Drehen Sie dann die Schraube sechs Drehungen gegen den Uhrzeigersinn, die Standardeinstellung ist wiederhergestellt.





Freiarm

Für Näharbeiten an schlauchartigem Nähgut, wie zum Beispiel Ärmeln oder Hosenbeinen kann der angesetzte Arbeitstisch entfernt werden, um den Freiarm zu nutzen..

- Der Arbeitstisch wird entfernt, indem Sie ihn vorsichtig nach links wegschieben.
- Zum Ansetzen des Arbeitstisches, setzen Sie den Anschlagetisch vorsichtig an die Maschine an und schieben ihn nach rechts bis er hörbar einrastet.



Nadeln austauschen

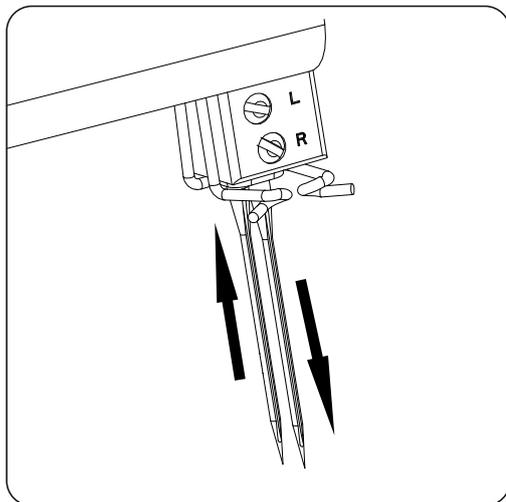
Diese Maschine ist mit Nadeln des Typs 2022 ausgestattet (für Haushalts- und Overlockmaschinen)

HINWEIS!

Beschädigungsgefahr!

Verbogene oder stumpfe Nadeln können Schäden an der Maschine und am Nähgut verursachen.

- Schalten Sie die Maschine aus.
- Tauschen Sie die defekte Nadel aus.
- Drehen Sie das Handrad **38** zu sich hin, bis sich die Nadeln **19** in der obersten Stellung befinden.
- Lösen Sie die Klemmschrauben von den Nadeln mit dem mitgelieferten kleinen Schraubendreher aus der Zubehörfach und nehmen Sie die Nadeln heraus: obere Schraube für die linke Nadel und untere Schraube für die rechte Nadel.
- Schieben Sie die neuen Nadeln mit der flachen Seite nach hinten in die Nadelhalterung. Achten Sie hierbei darauf, dass diese so weit wie möglich eingeschoben sind.
- Drehen Sie die Klemmschraube der Nadeln wieder fest.



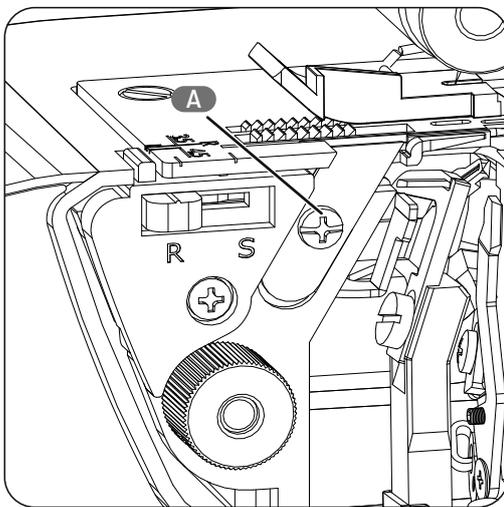
Wenn die Nadeln richtig eingesetzt worden sind, steht die linke Nadel etwas höher als die rechte. Wenn die Nadeln nicht richtig eingesetzt wurden, werden beim Nähen gelegentlich Stiche ausgelassen.

Messer auswechseln

Schalten Sie die Maschine aus und ziehen Sie den Netzstecker heraus, ehe Sie die Messer wechseln.

So wechseln Sie das untere Messer **47** aus, wenn es stumpf ist:

1. Schalten Sie die Nähmaschine aus.
2. Öffnen Sie die Greiferabdeckung **13**.
3. Klinken Sie das obere Messer **14** aus, wie im Kapitel „Ausklippen des oberen Messers“ auf Seite 36 beschrieben.
4. Lösen Sie mit dem Schraubendreher aus der Zubehörbox die Schraube **A** am unteren Messer.
5. Setzen Sie ein neues unteres Messer ein und ziehen Sie die Schraube der Halterung an.
6. Stellen Sie das obere Messer zurück in die Ausgangsposition.
7. Schließen Sie die Greiferabdeckung.



Pannenhilfe

Bitte lesen Sie hier nach, ehe Sie den Service anrufen.

Problem	Ursache	Behebung	Seite
Nadeln brechen	Nadeln sind verbogen, stumpf oder an der Spitze beschädigt	Setzen Sie eine neue Nadel ein	42
	Nadeln sind nicht richtig eingesetzt	Setzen Sie die Nadeln richtig in die Halterung ein	42
	Sie haben zu heftig am Stoff gezogen	Führen Sie den Stoff behutsam mit beiden Händen	
Faden reißt ab	Garn ist nicht richtig eingefädelt	Fädeln Sie das Garn richtig ein	19
	Fadenspannung zu hoch	Stellen Sie die Fadenspannung nach	27
	Nadeln sind nicht richtig eingesetzt	Setzen Sie die Nadeln richtig in die Halterung	42
Stiche werden ausgelassen	Nadeln sind verbogen, stumpf oder an der Spitze beschädigt	Setzen Sie eine neue Nadel ein	42
	Nadeln sind nicht richtig eingesetzt	Setzen Sie die Nadeln richtig in die Halterung ein	42
Stiche werden ausgelassen	Garn ist nicht richtig eingefädelt	Fädeln Sie das Garn neu ein	19
	Falsche Nadeln eingelegt	Verwenden Sie die richtigen Nadeln (Typ 130/705H)	42
Stiche sind unregelmäßig	Fadenspannung ist nicht korrekt	Stellen Sie die Fadenspannung nach	27
	Faden sitzt fest	Prüfen Sie den Verlauf der einzelnen Fäden	19
Nähte werfen Falten	Fadenspannung ist zu hoch	Stellen Sie die Fadenspannung nach	27
	Garn ist nicht richtig eingefädelt	Fädeln Sie das Garn richtig ein	19
	Garn hängt fest	Prüfen Sie den Verlauf der einzelnen Fäden	19
	Stofftransport nicht eingestellt	Setzen Sie den Stofftransport auf 0,7	39
Stoff wird nicht sauber abgeschnitten	Oberes Messer ist stumpf oder falsch eingesetzt	Wechseln Sie das Messer aus oder setzen Sie es richtig ein	43
Stoffkante kräuselt sich	Zuviel Stoff auf einen Stich	Ändern Sie die Schnittbreite	33
Beleuchtung funktioniert nicht	LED defekt	Kontaktieren Sie unseren Service.	

Aufbewahrung

Bewahren Sie die Nähmaschine an einem trockenen Ort auf, damit sich kein Rost an den metallischen Mechanikteilen ansetzt.

Nutzen Sie immer die mitgelieferte Abdeckhaube, damit kein Staub in die Nähmaschine eindringen kann.

Reinigen und Schmieren

Damit Ihre Maschine einwandfrei arbeitet, müssen Sie die Mechanik gelegentlich mit dem Pinsel aus der Zubehörbox reinigen und an den entsprechenden Stellen ölen.

Verwenden Sie zum Ölen dieser Nähmaschine ausschließlich hochwertiges Nähmaschinen-Öl, dieses können Sie im Fachhandel erwerben.

Verwenden Sie für die Reinigung des Außengehäuses nur ein trockenes, weiches Tuch. Benutzen Sie keine chemischen Lösungs- oder Reinigungsmittel, weil diese die Oberfläche und/oder Beschriftung des Gerätes beschädigen können.

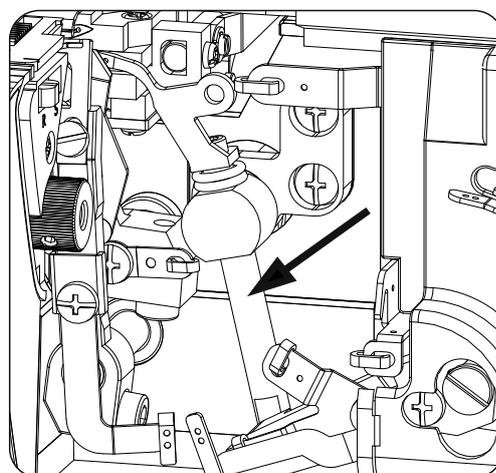
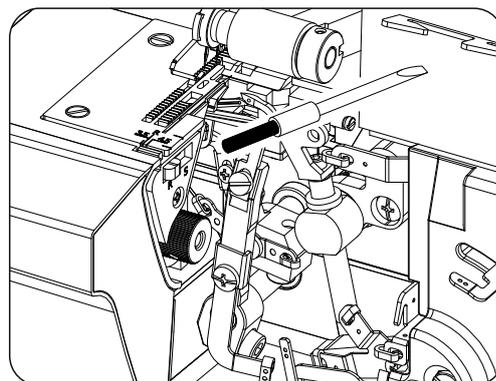
Diese Maschine benötigt nur sehr wenig Öl, da die Hauptkomponenten aus einem speziellen Material bestehen.

1. Trennen Sie die Maschine vom Stromnetz bevor Sie die Maschine öffnen.
2. Öffnen Sie die Greiferabdeckung **13**. Entfernen Sie angesammelten Staub und Flusen mit dem Flusenpinsel aus dem Zubehör.

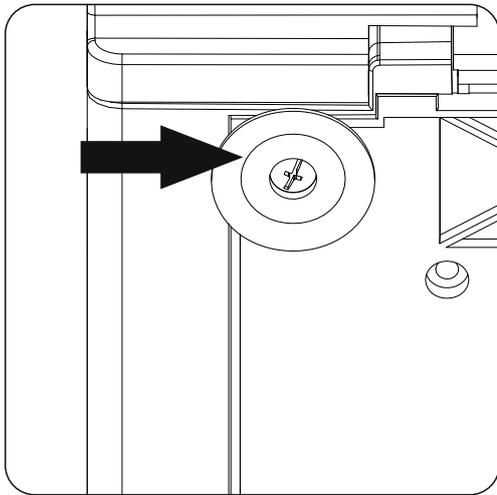
3. Geben Sie ein paar Tropfen Öl auf die gekennzeichneten Stellen.

Verwenden Sie ausschließlich qualitativ hochwertiges Nähmaschinenöl.

4. Schließen Sie den Freiarm und die Greiferabdeckung.



5. Nähen Sie nun zu Testzwecken mit einem Probestoff um zu testen ob die Maschine korrekt funktioniert. Das überschüssige Öl wird direkt beseitigt, ohne dass Ihr eigentliches Nähgut Schaden nimmt.
6. Reinigen Sie die Saugnapffüße **35** der Nähmaschine in regelmäßigen Abständen mit Alkohol, um die Saugkraft zu erhalten und so einen sicheren Stand der Maschine zu gewährleisten.



Entsorgung



Verpackung

Ihre Overlock-Nähmaschine befindet sich zum Schutz vor Transportschäden in einer Verpackung. Verpackungen sind Rohmaterialien und können wiederverwertet oder dem Recycling-Kreislauf zugeführt werden.



Gerät

Altgeräte dürfen nicht im normalen Hausmüll entsorgt werden.

Entsprechend Richtlinie 2012/19/EU ist das Gerät am Ende seiner Lebensdauer einer geordneten Entsorgung zuzuführen.

Dabei werden im Gerät enthaltene Wertstoffe der Wiederverwertung zugeführt und die Belastung der Umwelt vermieden.

Geben Sie das Altgerät an einer Sammelstelle für Elektroschrott oder einem Wertstoffhof ab.

Wenden Sie sich für nähere Auskünfte an Ihr örtliches Entsorgungsunternehmen oder Ihre kommunale Verwaltung.

Technische Daten

Spannung:	AC 220 - 240V ~ 50Hz
Leistungsaufnahme:	Gesamtleistung: 91 W Motor: 90 W Lampe: 1 W (LED)
Fußanlasser:	Typ: HKT72C Nennspannung: 200-240V ~ 50Hz/0,5A Schutzklasse II 
Anzahl der Fäden:	4 oder 3
Anzahl der Nadeln:	2 oder 1
Nähgeschwindigkeit:	bis zu 1300 UpM
Schnittbreite:	6,7 mm bei 4 Fäden 6,7 mm oder 3 mm bei 3 Fäden
Stichlänge:	1 - 4 mm
Nähfußhöhe:	4 mm
Nadel:	Typ 2022 Nr. 75/11; 90/14; 100/16
Abmessungen:	31 cm x 32 cm x 31 cm (BxHxT)
Gewicht:	7,4 kg



www.tuv.com
ID 111226424

Serviceinformationen

Sollte Ihr Gerät einmal nicht wie gewünscht und erwartet funktionieren, wenden Sie sich zunächst an unseren Kundenservice. Es stehen Ihnen verschiedene Wege zur Verfügung, um mit uns in Kontakt zu treten:

- In unserer Service Community treffen Sie auf andere Benutzer sowie unsere Mitarbeiter und können dort Ihre Erfahrungen austauschen und Ihr Wissen weitergeben.
Sie finden unsere Service Community unter <http://community.medion.com>.
- Gerne können Sie auch unser Kontaktformular unter www.medion.com/contact nutzen.
- Selbstverständlich steht Ihnen unser Serviceteam auch über unsere Hotline oder postalisch zur Verfügung.

Öffnungszeiten	Multimedia-Produkte (PC, Notebook, etc.)
Mo. - Fr.: 07:00 - 20:00 Sa.: 10:00 - 18:00	☎ 0201 22099-111
	Haushalt & Heimelektronik
	☎ 0201 22099-222
	Mobiltelefon; Tablet & Smartphone
	☎ 0201 22099-333
Serviceadresse	
MEDION AG 45092 Essen Deutschland	



Diese und viele weitere Bedienungsanleitungen stehen Ihnen über das Serviceportal www.medion.com/de/service/start/ zum Download zur Verfügung.

Dort finden Sie auch Treiber und andere Software zu diversen Geräten.

Sie können auch den nebenstehenden QR Code scannen und die Bedienungsanleitung über das Serviceportal auf Ihr mobiles Endgerät laden.

Datenschutzerklärung

Sehr geehrter Kunde!

Wir teilen Ihnen mit, dass wir, die MEDION AG, Am Zehnthof 77, 45307 Essen als Verantwortlicher Ihre personenbezogenen Daten verarbeiten.

In datenschutzrechtlichen Angelegenheiten werden wir durch unseren betrieblichen Datenschutzbeauftragten, erreichbar unter MEDION AG, Datenschutz, Am Zehnthof 77, D – 45307 Essen; datenschutz@medion.com unterstützt. Wir verarbeiten Ihre Daten zum Zweck der Garantieabwicklung und damit zusammenhängender Prozesse (z. B. Reparaturen) und stützen uns bei der Verarbeitung Ihrer Daten auf den mit uns geschlossenen Kaufvertrag.

Ihre Daten werden wir zum Zweck der Garantieabwicklung und damit zusammenhängender Prozesse (z. B. Reparaturen) an die von uns beauftragten Reparaturdienstleister übermitteln. Wir speichern Ihre personenbezogenen Daten im Regelfall für die Dauer von drei Jahren, um Ihre gesetzlichen Gewährleistungsrechte zu erfüllen.

Uns gegenüber haben Sie das Recht auf Auskunft über die betreffenden personenbezogenen Daten sowie auf Berichtigung, Löschung, Einschränkung der Verarbeitung, Widerspruch gegen die Verarbeitung sowie auf Datenübertragbarkeit.

Beim Auskunfts- und beim Löschungsrecht gelten jedoch Einschränkungen nach den §§ 34 und 35 BDSG (Art. 23 DS-GVO), Darüber hinaus besteht ein Beschwerderecht bei einer zuständigen Datenschutzaufsichtsbehörde (Art. 77 DS-GVO i. V. m. § 19 BDSG). Für die MEDION AG ist das die Landesbeauftragte für Datenschutz und Informationsfreiheit Nordrhein Westfalen, Postfach 200444, 40212 Düsseldorf, www.lidi.nrw.de.

Die Verarbeitung Ihrer Daten ist für die Garantieabwicklung erforderlich; ohne Bereitstellung der erforderlichen Daten ist die Garantieabwicklung nicht möglich.

Impressum

Copyright © 2020

Stand: 22.09.2020

Alle Rechte vorbehalten.

Diese Bedienungsanleitung ist urheberrechtlich geschützt.

Vervielfältigung in mechanischer, elektronischer und jeder anderen Form ohne die schriftliche Genehmigung des Herstellers ist verboten.

Das Copyright liegt bei der Firma:

MEDION AG
Am Zehnthof 77
45307 Essen
Deutschland

Bitte beachten Sie, dass die oben stehende Anschrift keine Retourenanschrift ist. Kontaktieren Sie zuerst immer unseren Kundenservice.



DE

Vertrieben durch:

MEDION AG
AM ZEHNTHOF 77
45307 ESSEN
DEUTSCHLAND

11/16/2020

